

Ellenrieder-Werkverzeichnis

Herausgegeben

von

Edwin Fecker und Barbara Stark

Stand: 5. Februar 2022

Inhalt

Vorwort

Vorbemerkung zum Werkverzeichnis

Selbstbildnisse

Anhang: Portraits der Künstlerin von anderen Künstlern

Gruppenbildnisse

Männliche Bildnisse

Weibliche Bildnisse

Kinderbildnisse

Genrebilder

Landschaften und Tierbilder

Allegorische Darstellungen

Biblische Darstellungen

Biblische Szenen

Christusbilder

Marienbilder

Heiligendarstellungen

Engeldarstellungen

Das »Goldene Buch«

Sonstige Darstellungen

Blumen, Trachten, Musiker

Erste Reise nach Italien

Zweite Reise nach Italien

Darstellungen religiösen Inhalts

Figürliche Studien

Aktdarstellungen

Gemälde und Zeichnungen nach anderen Künstlern

Bibliografie

Quellen

Ausstellungen

Literatur

Vorwort

Vor gut einhundert Jahren hat Klara Siebert ihrer Biografie der Künstlerin ein „Verzeichnis der Werke von Marie Ellenrieder“ angefügt, dem sie selbst bescheinigte, dass das Werkverzeichnis keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben könne. Es ist, wie sie schreibt, zusammengestellt aus dem Verzeichnis der Ellenrieder-Ausstellung 1913 in Konstanz, mehreren Katalogen, dem Werkverzeichnis der Graphiken von Andresen, den Kunstbeilagen zum Kunstblatt von 1817 bis 1848, dem Verzeichnis im Allgemeinen Lexikon bildender Künstler von Thieme & Becker sowie eigener Kenntnis von Werken der Künstlerin. Von den rund 300 aufgezählten Werken sind 12 Werke abgebildet, die noch heute allesamt bekannt sind.

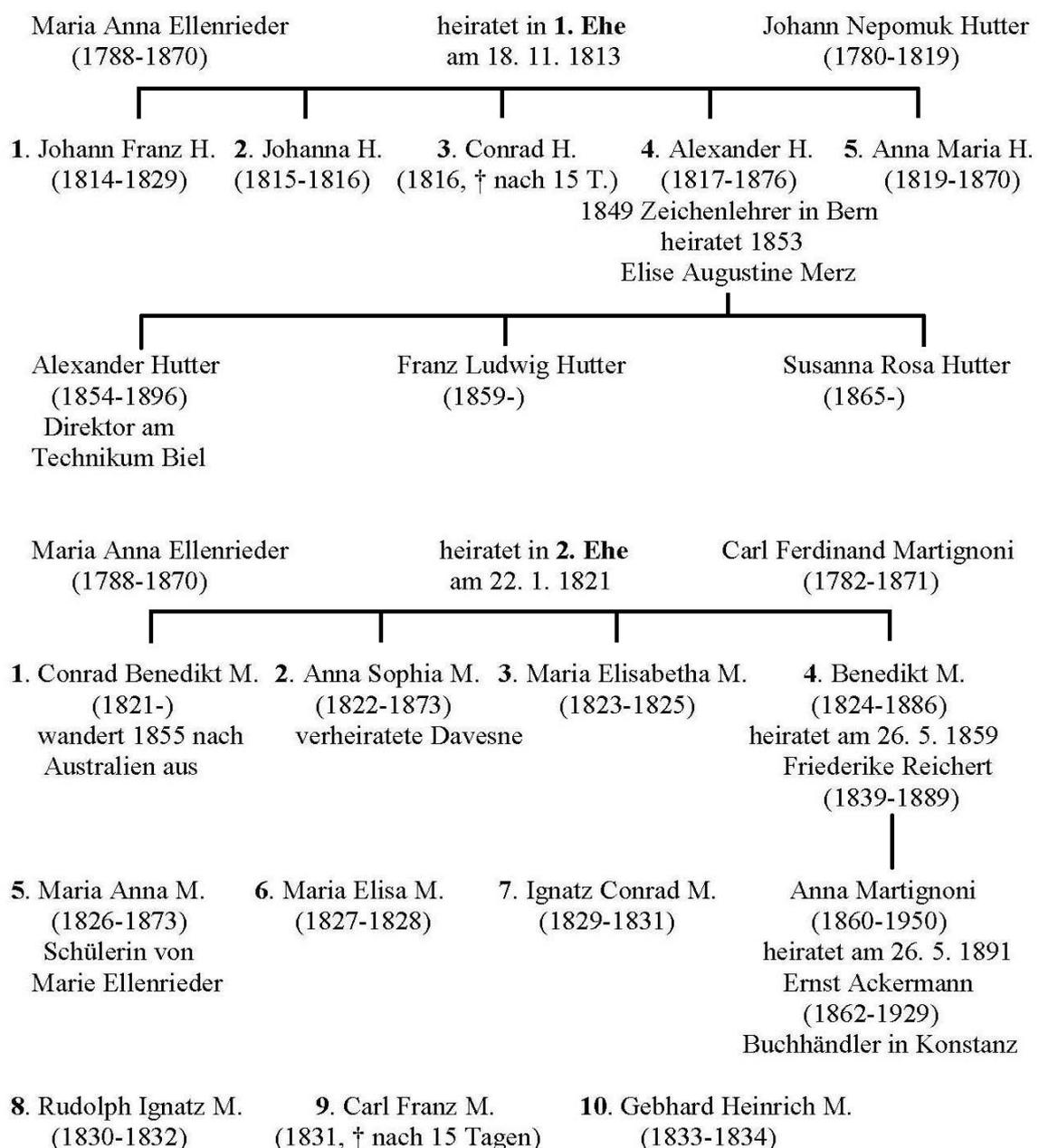
Das Werkverzeichnis in der Biografie der Künstlerin von Margaret Zündorff aus dem Jahre 1940 ist nach den damaligen Besitzern geordnet (siehe S. 121). Wo diese nicht nachzuweisen waren, griff die Autorin auf die Liste der Werke anlässlich der Ellenrieder-Ausstellung in Konstanz im Jahre 1913 zurück. Leider sind in ihrem Werkverzeichnis nur die Werke in größeren und öffentlichen Sammlungen mit Bildbezeichnung aufgeführt. Bei Werken in Privatbesitz sind nur die Besitzer, getrennt nach Orten, genannt, was heute eine Identifizierung sehr schwer oder gar nicht möglich macht. Insgesamt sind rund 300 Werke aufgezählt, wobei in der Aufzählung mehrere Nennungen vorkommen, wie z. B. die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, die Stadt Konstanz, die Fürstlich Fürstenbergischen Sammlungen und die Sammlung von Frau Erna Mündel, bei denen jeweils ein größeres Konvolut nicht näher bezeichneter Aquarelle, Bleistift- und Federzeichnungen genannt sind, sodass der Gesamtbestand auf mindestens 450 Werke geschätzt werden kann. Von den aufgezählten Werken sind 33 abgebildet, darunter drei Pastelle bzw. Zeichnungen, die im späteren Werkverzeichnis von Sigrid von Blanckenhagen nicht mehr auftauchen.

Ausgangspunkt des Werkverzeichnisses von Sigrid von Blanckenhagen als Anhang zur Biographie der Künstlerin von Friedrich Wilhelm Fischer bildeten die beiden Verzeichnisse von Siebert und Zündorff. Allerdings konnten nicht mehr alle dort verzeichneten Werke und deren Besitzer aufgefunden werden, was die handschriftlichen Einträge von Siegrid von Blanckenhagen im Werkverzeichnis von Margaret Zündorff belegen. Nach eigenem Bekunden wollte Siegrid von Blanckenhagen das Werk der Künstlerin nicht vollständig vorlegen, das Ziel war vielmehr, anhand des Erhaltenen einen Überblick über das Schaffen der Künstlerin zu vermitteln.

Der Unterschied zu den beiden früheren Verzeichnissen besteht aber im gründlichen Zusammentragen aller Informationen über die Werke der Künstlerin, auch mit Hilfe von Suchanzeigen in der Konstanzer Tageszeitung, dem Südkurier. Alle bekannt gewordenen und von den Besitzern gemeldeten Werke wurden so gut wie möglich beschrieben und ausgemessen. Das Verzeichnis umfasst 477 Nummern, von denen aber manche Nummern aus zwei oder drei gleichen Darstellungen, Vorzeichnungen oder Detailstudien zu Gemälden bestehen. Zählt man diese zu den 477 Nummern hinzu, so sind im Verzeichnis mehr als 680 Werke aufgelistet. Dass dies nur ein Bruchteil ihrer Werke sein kann, lässt sich an folgendem Beispiel zeigen: In einem Brief vom Mai 1828 schreibt Marie Ellenrieder über ihre Vorarbeiten zum Altarbild „Tod des hl. Stephanus“ (F&B WV 367) an August Kestner „Mit den Cartons zu meinem Bilde, bin ich nun fertig Gott sey Dank, und ich zelle 147 einzelne Studien nach der Natur, die ich dazu verfertigte, nun male ich die Skizze fleißig, dan später wenn die Leinwand bereitet ist wird das Bild zu malen angefangen.“ Von diesen 147 einzelnen Studien sind laut Werkverzeichnis gerade einmal neun Blätter erhalten geblieben.

Neben den seit 1963 publizierten Werken sind mittlerweile eine größere Zahl weiterer Gemälde, Pastelle, Zeichnungen und Radierungen neu aufgetaucht und in den Ausstellungen von 1992 und 2013 in Konstanz publiziert worden. Diese Werke stammen aus Sammlungen, welche bereits zu Lebzeiten der Künstlerin von Privatleuten angelegt worden waren. Viele Werke der Künstlerin stammten aber auch aus den Nachlässen der Verwandtschaft von Marie Ellenrieder, die nur teilweise im Werkverzeichnis von 1963 enthalten sind.

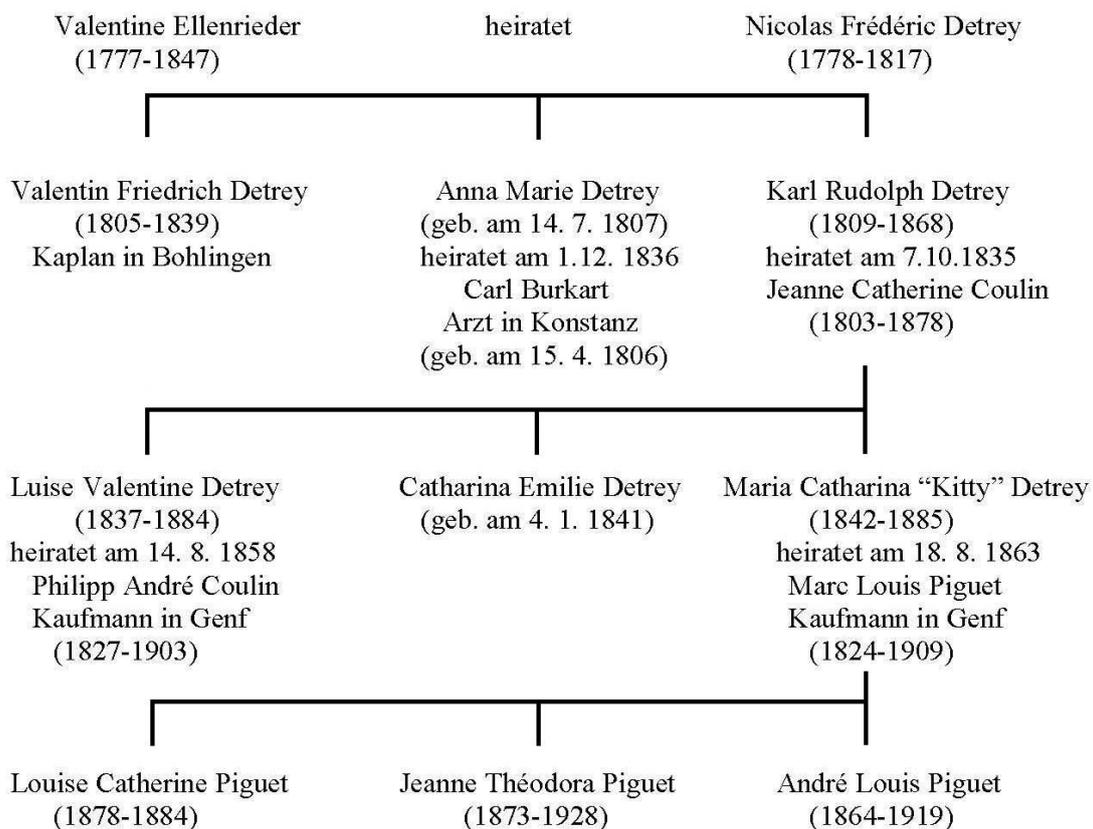
Die Nachlässe der Nachkommen der älteren Schwester Maria Anna Ellenrieder (1788-1870), die zunächst mit Johann Nepomuk Hutter (1780-1819) verheiratet war und nach dessen Freitod den Handelsmann Carl Ferdinand Martignoni (1782-1871) ehelichte, gelangten mit Alexander Hutter nach Bern, Lausanne und Grivegnec in Belgien. Der Nachlass der Nachkommen der Familie Martignoni blieb zunächst in Konstanz, wurde später aber ebenfalls weit verstreut.



Ein Blick auf die Stammtafel der Maria Anna Ellenrieder zeigt, dass sie während der Ehe mit Johann Nepomuk Hutter fünf Kinder geboren hat, von denen nur Anna Maria und Alexander das Erwachsenenalter erreicht haben. Alexander Hutter wurde Begründer des Berner Zweiges der Familie Hutter (<http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-774952>). Er erlernte in Donaueschingen den Orgelbau und später in München die Glasmalerei. Nachdem ihm sein Stiefvater Ferdinand Martignoni in Konstanz eine Werkstätte für Glasmalerei eingerichtet hatte, wurde er 1849 beauftragt, im Münster in Bern beim Restaurieren der Glasmalereien mitzuwirken.

Geradezu erschreckend war die Kindersterblichkeit in der zweiten Ehe der Maria Anna Ellenrieder mit Carl Ferdinand Martignoni. Im ersten Jahrzehnt dieser Ehe brachte sie zehn Kinder zur Welt, von denen nur vier das Erwachsenenalter erreichten. Für mehrere dieser Kinder war Marie Ellenrieder Taufpatin. Erwachsen wurden u. a. Maria Anna Martignoni, die Künstlerin und Schülerin von Marie Ellenrieder war und Benedikt Martignoni, in dessen Nachkommenschaft der Konstanzer Hofbuchhändler und Verleger Ernst Ackermann einheiratete.

Erst Ende der 1980ziger Jahre wurde der Nachlass von Kitty Detrey einer Enkelin der ältesten Schwester der Künstlerin Valentine Ellenrieder (1777-1847) bekannt, der in das aktuelle Verzeichnis integriert werden konnte. Da dieser Zweig der Familie aus dem Raum Genf durch genealogische Recherchen etwas genauer gefasst werden konnte, sei nachfolgend ebenfalls eine auszugsweise Stammtafel wiedergegeben:



Aus der Ehe der Anna Marie Detrey mit dem Konstanzer Arzt Carl Burkart entstammt die 1841 geborene Tochter Anna Burkart, die mit dem Güterverwalter Ignaz Eglau in Offenburg verheiratet war. Diese Großnichte von Marie Ellenrieder legte eine Sammlung von Zeichnungen und Drucken der Künstlerin an, die zunächst in den Besitz des Franz Freiherr von

Reischach in Diersburg gelangte und die sich heute in einem Sammelband im Stadtarchiv und Heimatmuseum Offenburg befindet.

Im Zeitraum der letzten zwanzig Jahre wurde die Kenntnis über die Werke der Künstlerin um weitere Stücke vermehrt, weil das Städel Museum in Frankfurt am Main von Marie Ellenrieder 33 Zeichnungen seiner umfangreichen Graphikbestände im Internet veröffentlicht hat (<https://sammlung.staedelmuseum.de/de/person/ellenrieder-marie>), weil in Kalifornien von Jack Daulton eine Ellenrieder-Sammlung zusammengetragen und mit Abbildungen ins Internet gestellt wurde (<http://www.marieellenrieder.com/>) und in den Staatlichen Graphischen Sammlungen, München ein größerer Bestand an Zeichnungen der Künstlerin auftauchte. Außerdem wurde 2019 eine Sammlung von 61 in einem Album versammelte Zeichnungen entdeckt, die im Staatsmuseum für Religionsgeschichte in St. Petersburg aufbewahrt wird, wodurch sich der heute bekannte Gesamtbestand an Werken auf 1420 Stück erhöht.

Vorbemerkungen zum Werkverzeichnis

Das vorliegende Werkverzeichnis ergänzt das Werkverzeichnis von Siegrid von Blanckenhagen. Die Nummern des Verzeichnisses werden übernommen und durch die neu aufgefundenen Werke ergänzt. Jedes Werk wird

- mit einem Titel näher beschrieben,
- Bezeichnungen, welche von der Künstlerin sowohl auf der Vorder- als auf der Rückseite des Werkes angebracht wurden, werden übernommen, die Technik der Herstellung wird beschrieben, der Träger des Werkes wird näher bezeichnet, die Abmessungen werden aufgeführt (Höhe vor Breite in cm), falls in der Bezeichnung keine Jahreszahl enthalten ist, wird das Entstehungsjahr wenn möglich geschätzt, wichtige Literatur zum Werk wird angefügt, alle Werke werden, soweit möglich, abgebildet,
- die Besitzer der Werke werden genannt. Bei den Besitzvermerken werden die Werke in öffentlichem Besitz oder in öffentlich zugänglichem Privatbesitz als solche näher bezeichnet. Da nicht alle Besitzer namentlich erwähnt werden möchten, wird in diesen Fällen die Bezeichnung „Privatbesitz“ verwandt. Wenn der heutige Standort eines Werkes nicht ermittelt werden konnte, wurde der Besitzerhinweis aus dem Werkverzeichnis von Blanckenhagen übernommen. Immer wieder gelangen Werke namentlich bekannter Besitzer in den Auktionshandel. Dort versteigerte Werke können dann, sofern sie nicht in öffentlichen Besitz gelangen, nur noch mit dem Hinweis „Privatbesitz“ versehen werden.
- Handelt es sich bei den Werken um Einzel- oder Gruppenportraits, so werden dem Titel des Werkes nach Möglichkeit die Lebensdaten der Dargestellten und, sofern bekannt, Angaben zur Person, angefügt.

Ein Werkverzeichnis ist grundsätzlich eine unabgeschlossene Angelegenheit und offen für Überraschungen. Wir sind daher stets für Korrekturen, Ergänzungen und weiterführende Hinweise dankbar.

Edwin Fecker
Barbara Stark

Selbstbildnisse

Lfd. Nr.	F&B WV	Inv.- Nr.	Beschreibung	Abbildung
1	1	SKH Karlsruhe, Nr. 783	<p><i>Im schwarzen Samtkleid</i> Auf der Rückseite bez.: Das eigene portrait / Von Marie Ellenrieder selbst gemalt 1818. Öl auf Leinwand. 53,0 x 43,2. Erworben 1885 als Geschenk von Frau Dr. Maria Burkart, Konstanz, einer Nichte der Künstlerin. Lit.: Lauts & Zimmermann, 1971, S. 58.</p>	
2	2	Napoleon-Museum, Schloss Arenenberg, Nr. 1103	<p><i>Mit Halskrause</i> Feder in Schwarz und Sepia, nur der Kopf ausgeführt. 11,0 x 9,0. Um 1818.</p>	
3	3	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. M 133	<p><i>Mit Palette</i> Bez.: Das eigene Porträt von Marie Ellenrieder selbst gemalt 1819. Öl auf Leinwand. 63,9 x 47,6. Lit.: Michaela Burek, in: Ausstellungskatalog Konstanz 1992, S. 129; Bettina Baumgärtel (Hrsg.), ... <i>ihr werten Frauenzimmer, auf! Malerinnen der Aufklärung</i>, Katalog zur Ausstellung Bremen 1993, Kat. Nr. 3, Abb. nach S. 72; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 12.</p>	

4	3a	Privatbesitz, Woodstock N.Y.	<p><i>Kopfstudie in den Maßen des Ölgemäldes</i> Kreide- und Rötelseichnung auf graublauem Tonpapier. 41,9 x 28,2. Um 1819. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 128 (s. Familie Schleicher, Immen- staad/Bodensee); Michaela Burek, in: Aus- stellungskatalog Konstanz 1992, S. 128.</p>	
5	4	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. M 134	<p><i>Im Halbprofil</i> Schwarze und farbige Kreiden auf Bleistift, auf Papier, teilweise laviert und mit Bleistift übergangen. 32,7 x 23,5. Um 1820. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 122; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 180.</p>	
6	5	SKH Karls- ruhe, Nr. VIII 1334	<p><i>Mit Spitzenhaube</i> Auf der Unterlage Monogramm (?) und Jah- reszahl 1827. Pastell, teilweise mit Bleistift übergangen, weiß gehöht, auf braungelbem Papier. 28,1 x 21,0. Lit.: Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i>, Frei- burg 1916, S. 120; Gedächtnis-Ausst., Kon- stanz 1913, Kat.-Nr. 86; Theilmann & Am- mann, 1978, Nr. 871.</p>	
7	6	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. G 273	<p><i>Kopfstudie mit Haube</i> Bleistift und schwarze Kreide, weiß gehöht (weitgehend verloren), auf verbräuntem Pa- pier. 21,2 x 17,3. Um 1827.</p>	

8	7	Privatbesitz, Lausanne	<p><i>Mit Rüschenhaube</i> Bleistift, weiß gehöht. 33,0 x 26,0. Um 1836. Im Besitz der Nachfahren von Maria Anna Hutter, geb. Ellenrieder, der älteren Schwester der Künstlerin.</p>	
9	7a	Privatbesitz, Bern	<p>Studie zum Selbstbildnis. Kreide. 48,0 x 31,8. Auf demselben Blatt figürliche Studie.</p>	
10	8	Theresia Zirn, geb. Anger, Tuttlingen (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Mit Rüschenhaube</i> Schwarze und farbige Kreiden, Bleistift und Deckfarben. 20,0 x 13,0 (achteckig). Anm.: Die typischen Korkenzieher-Locken an den Schläfen fehlen bei der Dargestellten. Es dürfte sich eher um Josephine Ellenrieder handeln, vergl. ihr Portrait. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Vit. B. Aus dem Besitz der Josepha Anger.</p>	
11		Städel Museum Frankfurt, Nr. 14060	<p><i>Dreiviertelprofil nach rechts mit Rüschenhaube</i> Verso signiert und datiert unten links (mit schwarzem Stift): M Ellenried 1831. Schwarzer Stift sowie braune, rote und blaue Kreide, weiß gehöht (Kreide), auf bräunlichem Papier. 35,5 x 25,1. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderrode, Seite 33. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14060z</p>	

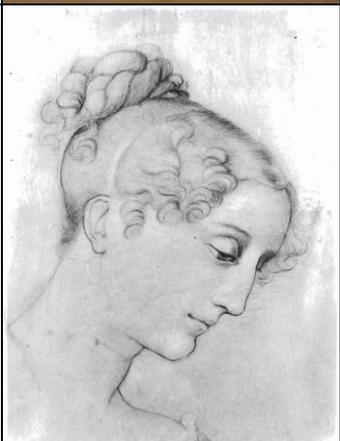
12	Kestner-Museum Hannover (Kriegsverlust)	<p><i>Mit Spitzentuch</i> Geschenk der Künstlerin an August Kestner. Schwarze und farbige Kreide. 42,7 x 30,2. 1825. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 124; Geller, Nr. 256.</p>	
13	The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<p><i>Ein Portrait zeichnend</i> Miniatur. Mischtechnik auf Elfenbein. 7,2 x 7,0. Um 1810. Lit.: Koller, Auktion 208, 2006, Los 8212. http://www.marieellenrieder.com/selfportraitc1810.html</p>	
14	StA Coburg, LA A 8775	<p><i>Beim Malen des Gemäldes „Sophie Herzogin von Baden mit ihren Kindern“</i> Brief vom 30.07.1833. Lit.: Fecker, <i>Handschriftlicher Nachlass</i>, 2014, S. 176.</p>	
15	StA Coburg, LA A 8775	<p><i>Beim Schreiben eines Briefes</i> Brief vom 30.04.1835. Lit.: Fecker, <i>Handschriftlicher Nachlass</i>, 2014, S. 202.</p>	
16	Städel Museum Frankfurt, Nr. 14020	<p><i>Beim Malen des Gemäldes „Lasset die Kindlein zu mir kommen“</i> Feder in Braun über Bleistift auf Velinpapier. 7,8 x 7,3. Um 1840-1842. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderrode, Seite 5. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14020z</p>	

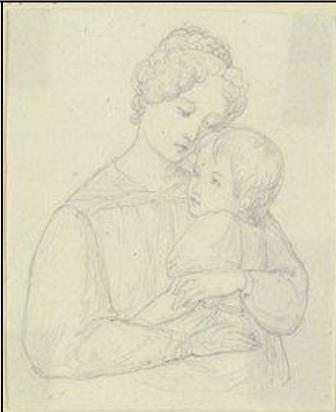
**Anhang:
Portraits der Künstlerin von anderen Künstlern**

17		GLA Karlsruhe, Bestand 69 Baden, Sammlung 1995 G Nr. 447; © Landesarchiv Baden-Württemberg	<p>Katharina von Predl <i>Portrait mit Rüschenhaube</i> Pastell. Um 1823. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913 mit Abb.; Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i>, Freiburg 1916, S. 49 „in einem vom 2. August 1863 datierten Schreiben bestimmt sie noch das von ihr gefertigte Portrait der Ellenrieder für Fräulein Fanny Beutter, einer Freundin Maries.“; Edwin Fecker, <i>Katharina von Predl</i>, S. 39.</p>	
18		Staatl. Kunstsammlungen Dresden, Nr. C2973	<p>Carl Christian Vogel von Vogelstein <i>Portrait mit Rüschenhaube</i> Bez.: Marie Ellenrieder, geboren zu Konstanz 1891 (sic!) gr: bad: Hofmalerin. Dresden 30 Sept 1832. Schwarze Kreide; weiß gehöht. 22,1 x 18,4 (Blatt). https://skd-online-collection.skd.museum/Details/Index/911125</p>	
19		Privatbesitz	<p>Friedrich Preller d. Ä. <i>Portrait mit Rüschenhaube</i> Bez.: Mar. Ellenrieder Konstanz 1835 FP (in Ligatur). Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 109.</p>	

Gruppenbildnisse

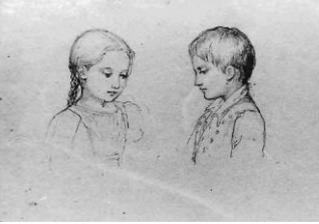
20	9	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. M 145	<p><i>Leopold Großherzog von Baden und seine Gemahlin Sophie</i> Köpfe im Profil in Strahlenglorie. Öl auf Pergament. 42,1 x 54,0. Entstanden 1832. Lit.: Klara Siebert, 1916, S. 110; Margarete Zündorff, 1940, S. 123; Häfner, S. 43. Die Darstellung befindet sich auf einer Fahne der Ulanengarde des Konstanzer Bürgermilitärs.</p>	
21	9a	Dr. Olga Westphal, Freiburg (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Vorzeichnung</i> Bez.: del M: E: Schwarze Kreide und Rötel, weiß gehöht, Ritzlinien. 29,3 x 23,5. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 127; Häfner, S. 41.</p>	
22	10	Ehemals Zähringer Museum Baden- Baden, Nr. K 138. Heute Privatbesitz	<p><i>Sophie Großherzogin von Baden mit ihren Kindern Prinzessin Alexandrine und den Prinzen Ludwig, Friedrich, Wilhelm und dem 1832 geborenen Prinz Karl auf dem Schoß</i> Öl auf Leinwand. 200,0 x 170,0. Entstanden 1833-1834. Lit.: Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i>, Freiburg 1916, S. 57f.; Gerda Kircher, Nr. 531; Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 27, Farbtafel; Edwin Fecker, <i>Marie Ellenrieder : Handschriftlicher Nachlass</i>, 2014, S. 175/76.</p>	
23	10a	Wessenberg-Galerie Konstanz. Inv.-Nr. 9/43; Z 82. Erworben mit Mitteln der Baden Württ. Stiftung gGmbH	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Kartonvorzeichnung. Schwarze Kreide, auf Karton, weiß gehöht. Durch spätere Fixierung beeinträchtigt. 195,5 x 162,8. Um 1833. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 197, mit Abb.; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 165.</p>	

24	10b	Kunsthaus Zürich, Nr. O5 Bl. 13	<i>Die gleiche Darstellung</i> Bleistiftstudie, in der Gruppierung der Kinder abweichend. 21,5 x 18,4.	
25	10c	Erna Mündel, Konstanz (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<i>Die gleiche Darstellung</i> Kopfstudie zur Figur der Großherzogin. Schwarze und wenig farbige Kreiden, auf Pauspapier. 35,8 x 29,4. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, S. 128.	
26	10d	Ehemals Zähringer Museum Baden- Baden, Nr. K 624. Heute Privatbesitz	<i>Desgleichen. Schulterbild nach rechts</i> Pastell. 42,0 x 29,5. Lit.: Gerda Kircher, Nr. 532.	
27	10e	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 66	<i>Die gleiche Darstellung</i> Bez.: M: E. 1834. Bleistift, teilweise aquarelliert. Nur der Kopf farbige ausgeführt. 12,0 x 9,1. Lit.: Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i> , Freiburg 1916, S. 116; Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, S. 125.	

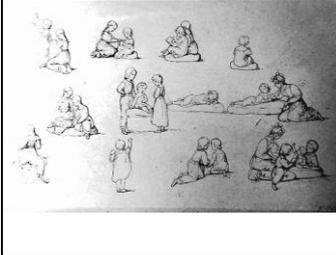
28	10f	Städel Museum Frankfurt, Nr. 150	<i>Großherzogin Sophie mit Prinz Karl</i> Bleistift auf Papier. 8,5 x 6,8. Erworben 1861 als Vermächtnis von Johann David Passavant. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/150z	
29	10g	Städel Museum Frankfurt, Nr. 14017	<i>Großherzogin Sophie mit Prinz Karl und Prinz Friedrich</i> Feder in Dunkelgrau über Bleistift auf Velinpapier. 12,4 x 11,0. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderrode, Seite 5. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14017z	
30	11	Stadtarchiv und Heimatmuseum Offenburg, Sammelbd. Bl. 19, Inv.-Nr. 26/21/13,	<i>Valentine Detrey mit ihren Kindern Marie und Rudolph</i> Älteste Schwester der Künstlerin mit ihren Kindern. Bez.: M. E. Feder in Braun. 16,0 x 19,6. Um 1815.	
31		The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<i>Valentine Detrey mit ihren Kindern Marie, Rudolph und Friedrich</i> Miniatur. Mischtechnik auf Elfenbein. 7,0 x 6,8. Um 1810. Lit.: Koller, Auktion 208, 2006, Los 8212.	
32	12	Privatbesitz, Florenz	<i>Friedrich, Marie und Rudolph Detrey als Kinder</i> Kinder der Valentine Detrey, geb. Ellenrieder. Bez.: Marie Ellenrieder. Schwarze Kreide und Rötel, weiß gehöht. 26,4 x 29,4. Um 1815. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, S. 128.	

33	13	Stadtarchiv und Heimatmuseum Offenburg, Sammelbd. Bl. 32, Inv.-Nr. 26/21/13,	<p><i>Friedrich und Rudolph Detrey als Kinder</i> Bez.: M. E. Schwarze Kreide und Rötel. 29,8 x 20,6. Um 1815.</p>	
34	14	Stadtarchiv und Heimatmuseum Offenburg, Sammelbd. Bl. 34 Rs., Inv.-Nr. 26/21/13,	<p><i>Friedrich und Rudolph (?) Detrey als Kinder, miteinander ringend</i> Schwarze Kreide und Rötel. 19,8 x 28,0. Um 1815.</p>	
35		Privatbesitz, Konstanz	<p><i>Louise Katharina Gräfin Douglas, geb. Gräfin Langenstein, mit Sohn Friedrich, geb. 1859</i> Bleistift und Feder in Rot. Um 1859</p>	
36	15	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen	<p><i>Carl Egon II. Fürst zu Fürstenberg und seine Gemahlin Amalie mit ihren sieben Kindern</i> Bleistift. 12,3 x 16,5. Um 1833.</p>	
37	15a	Privatbesitz	<p><i>Das gleiche Bildnis, mit der weiteren Studie einer betenden älteren Frau</i> Rechts unten bez.: Marie Ellenrieder 1832. Bleistiftzeichnung mit Goldumrandung. 14,0 x 16,3. Lit.: Kiefer, Auktion 50, 2003, Los 5276.</p>	

38	16	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 305	<i>Amalie Fürstin zu Fürstenberg mit kleinem Kind (Prinzessin Elisabeth?)</i> Feder in Braun. 26,4 x 21,7. Um 1820.	
39	17	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 454	<i>Amalie Fürstin zu Fürstenberg (?) mit kleinem Kind (Prinz Carl Egon?)</i> Auf demselben Blatt daneben zwei weitere Kinderstudien, die rechte bez.: Auf dem Wege nach dem Jägerhaus. Feder in Braun. 21,2 x 32,2. Um 1820.	
40	18	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donauschingen, Sammelband Nr. 7	<i>Prinzessin Elisabeth (1819-1897) und Erbprinz Carl Egon III. (1820-1892)</i> Auf der Unterlage von fremder Hand bezeichnet: 1828. Feder in Schwärzlich. 7,5 x 6,2.	
41	19	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donauschingen, Sammelband Nr. 32	<i>Prinzessin Elisabeth und Erbprinz Carl Egon III.</i> <i>Portraitstudien</i> Bleistift. 8,2 x 9,8. Um 1828.	
42	20	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donauschingen, Sammelband Nr. 8	<i>Prinzessin Amalie (1821-1898) und Prinz Maximilian Egon (1822-1914)</i> Auf der Unterlage von fremder Hand bezeichnet: 1828. Feder in Schwärzlich. 7,7 x 6,3.	

43	21	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 33	<i>Prinzessin Amalie und Prinz Maximilian Egon zu Fürstenberg</i> <i>Portraitstudien</i> Bleistift. 7,6 x 11,2. Um 1828.	
44	22	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. G 280	<i>Prinzessin Amalie, einen Korb in Händen haltend, und Prinz Maximilian Egon zu Fürs- tenberg</i> Bleistift. 10,2 x 7,3. Um 1830.	
45	23	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. G 282	<i>Prinzessin Amalie am Spinett und Prinz Ma- ximilian Egon zu Fürstenberg</i> Bleistift. 9,0 x 7,0. Um 1830.	
46	24	Fürstl. Fürs- tenbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 6	<i>Prinzessin Henriette (1823-1834) und Prinz Emil Egon zu Fürstenberg (1825-1899)</i> Auf der Unterlage von fremder Hand be- zeichnet: 1828. Bleistift. 5,3 x 4,2.	

47	25	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 4	<i>Prinzessin Henriette und Prinz Emil Egon zu Fürstenberg, ein Bilderbuch anschauend</i> Auf der Unterlage von fremder Hand bezeichnet: 1828. Bleistift. 5,5 x 4,3.	
48	26	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 5	<i>Prinzessin Henriette, ihrem Bruder Prinz Emil Egon zu Fürstenberg ein Kränzchen aufsetzend</i> Auf der Unterlage von fremder Hand bezeichnet: 1828. Bleistift. 5,6 x 4,3.	
49	27	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 35	<i>Prinzessin Henriette zu Fürstenberg mit Kinderfräulein</i> Bleistift und Feder in Schwarz. 8,6 x 6,4. Um 1827/28.	
50	28	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 38	<i>Die Prinzessinnen Elisabeth, Amalie und Henriette zu Fürstenberg</i> Feder in Schwarzbraun. 7,5 x 10,4. Um 1827/28.	
51	28a	Städel Museum Frankfurt, Nr. 149	<i>Das gleiche Bildnis</i> Bleistift auf Papier. 5,9 x 9,1. Erworben 1861 als Vermächtnis von Johann David Passavant. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/149z	

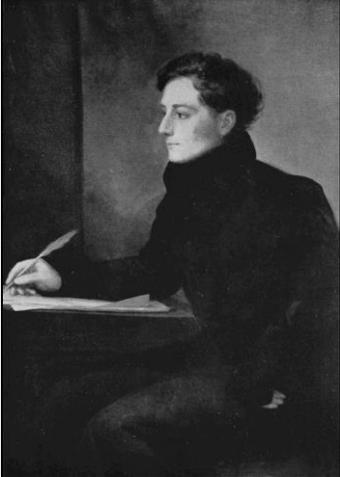
52	29	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen, Sammelband Nr. 34	<p><i>Die Prinzessinnen Elisabeth, Amalie und Henriette zu Fürstenberg beim Federballspiel</i> Feder aquarelliert. 8,4 x 9,7. Um 1828/30.</p>	
53	30	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen, Sammelband Nr. 11	<p><i>Die Prinzessinnen Amalie und Henriette und Prinz Emil Egon zu Fürstenberg, ein Bild betrachtend</i> Bleistift. 12,4 x 8,9. Um 1830.</p>	
54	31	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen, Sammelband Nr. 37	<p><i>Die Prinzen Carl Egon und Maximilian Egon und Prinzessin Henriette zu Fürstenberg mit Kinderfräulein, Bilderbogen anschauend</i> Bez.: 2. Oct. Feder in Schwarzbraun. 10,2 x 14,5. Um 1827/28.</p>	
55	31a	Städel Museum Frankfurt, Nr. 148	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Bleistift auf Papier. 9,2 x 13,9. Erworben 1861 als Vermächtnis von Johann David Passavant. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/148z</p>	
56	32	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen, Sammelband Nr. 36	<p><i>Die Fürstenbergischen Kinder in 12 verschiedenen Gruppen und Einzeldarstellungen</i> Es fehlt die 1829 geborene Prinzessin Pauline. Bez.: 2. Oct. Feder in Schwarz. 12,1 x 19,2. Um 1827/28.</p>	
57	33	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen	<p><i>Die Fürstenbergischen Kinder beim Reifenspiel auf Heiligenberg</i> Es fehlt die 1834 verstorbene Prinzessin Henriette. Bez.: Heiligenberg den 30 Aug. 1838. Bleistift. 19,0 x 13,8.</p>	

58	34	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen	<p><i>Carl Egon III. Erbprinz zu Fürstenberg und seine Gemahlin Elisabeth, geb. Prinzessin Reuß</i> Bez.: M. E. 1845. Bleistift und Feder in Weinrot. 12,0 x 11,3. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Vitrine C.</p>	
59	34a	SKH Karlsruhe, Nr. VIII 1318	<p><i>Das Paar auf einem Sofa sitzend</i> Bleistiftskizze auf graubeige farbenem dünnem Karton. 10,8 x 18,0. Um 1845. Lit.: Theilmann & Ammann, 1978, Nr. 880.</p>	
60	34b	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 314	<p><i>Das Paar auf einem Sofa sitzend</i> Oben links bez.: Erbprinz v Fürstenberg & s. Gemahlin. Bleistiftskizze. 11,8 x 11,9. Um 1845.</p>	
61	35	SKH Karlsruhe, Nr. 1260	<p><i>Georg Heinrich Krieg von Hochfelden (1798-1850) und seine Gemahlin Anna, geb. von Hüetlin, verw. von Vincenti (1793-1866), zu Pferde</i> Bez.: Marie Ellenrieder & Rudolf Kuntz. fc. 1832. Öl auf Buche. 45,0 x 54,0. Lit.: Fritz Hirsch, Bd. I, S. 213f., Abb. S. 214; Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 198, mit Farbabbildung 28.</p>	
62	36	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen, Sammelband Nr. 12	<p><i>Katharina Gräfin von Langenstein und ihre Tochter Louise, einen Brief lesend</i> Bleistift. 9,9 x 7,6. Um 1835.</p>	

63	37	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Graf Ludwig und Gräfin Louise von Langenstein als Kinder</i> Die Kinder des Großherzogs Ludwig I. von Baden und seiner Gemahlin Katharina Gräfin von Langenstein. Bez.: Marie Ellenrieder pinx: 1833. Öl auf Leinwand. 71,3 x 56,8. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 83, 126; Gedächtnis-Ausst., Kat.-Nr. 36 mit Abb.; Badischer Kunstverein (Hrsg.), Ausstellungskatalog Karlsruhe 1965, Nr. 25.</p>	
64	38	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 82/332	<p><i>Junge Dame am Schreibtisch, mit drei Kindern</i> Feder in Schwarz. 12,3 x 10,6. Um 1830.</p>	
65	38B	Elisabeth Davis, Album Kitty Detrey	<p><i>Die gleiche Darstellung. Seitenverkehrt</i> Bleistiftzeichnung. 13,1 x 11,1.</p>	
66		Städel Museum Frankfurt, Nr. 14051	<p><i>Mutter, ihrem Kind vorlesend</i> Signiert unten rechts (mit der Feder in Schwarz): Marie Ellenrieder Bleistift und Feder in Dunkelgrau, allseitige Einfassungslinie mit Bleistift und der Feder in Dunkelgrau, auf bräunlichem Velinpapier. 18,9 x 16,4. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderrode, Seite 26. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14051z</p>	

67		Städel Museum Frankfurt, Nr. 14058	<p><i>Mutter mit zwei Kindern</i> Feder in Schwarz über Bleistift (Spuren) auf bräunlichem Velinpapier. 6,2 x 4,7. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderrode, Seite 32. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14058z</p>	
68	39	Kunsthau Zürich, Nr. O7 Bl. 38	<p><i>Frauenkopf und männliches Brustbild</i> Bildnisstudien. Bleistift. 10,9 x 15,3. Entstanden in den zwanziger Jahren.</p>	
69		Städel Museum Frankfurt, Nr. 14057	<p><i>Zwei Kinder am Tisch</i> Bez. auf dem Montierungsbogen unten mittig (mit Bleistift): Das Zuber-Schätzeli. Feder in Schwarz über Bleistift auf bräunlichem Velinpapier. 3,8 x 9,6. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderrode, Seite 32. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14057z</p>	

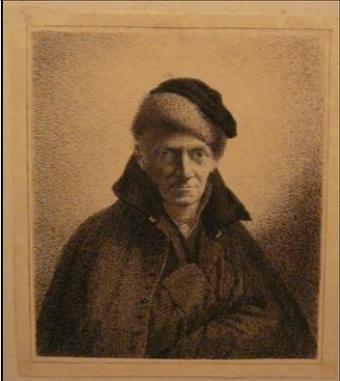
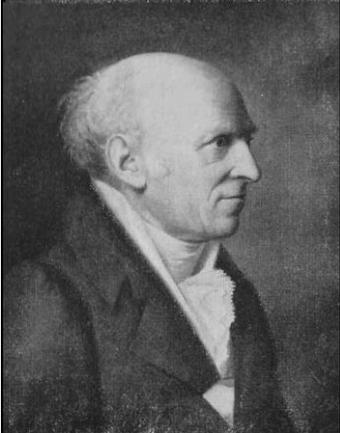
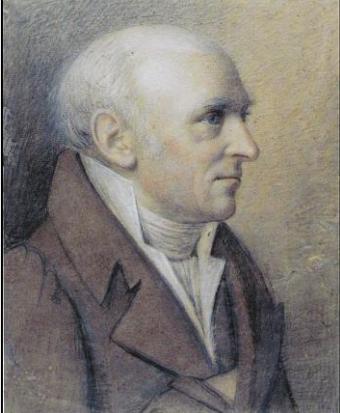
Männliche Bildnisse

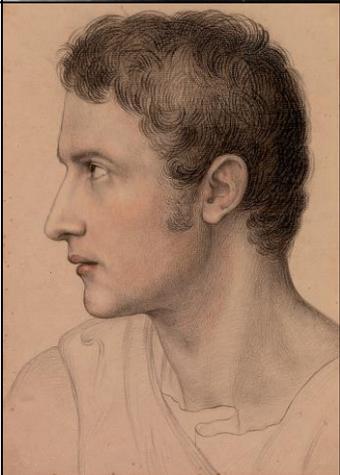
70		Privatbesitz	<p><i>Hermann I., Markgraf von Baden (†1074) als Mönch</i> Gründer des Hauses Baden. Öl auf Holz 59 x 42 cm.</p>	
71	40	Ehemals Zähringer Museum Baden-Baden, Nr. K 971. Heute Privatbesitz	<p><i>Leopold Markgraf von Baden (1790-1852)</i> Seit 1830 Großherzog von Baden. Bez. auf der Rückseite: Marie Ellenrieder pinx. 1820. Öl auf Leinwand. 119 x 82. Lit.: Gerda Kircher, Nr. 505, Abb. T. 39; Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 192, mit Abb.; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 31.</p>	
72	41	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Ludwig I. Großherzog von Baden (1763-1830)</i> Regent seit 1818. Förderer der Künstlerin, die er 1829 zur Hofmalerin ernannte. Öl auf Leinwand. 64,3 x 52,5. Um 1827. Lit.: Margarete Zündorff, Abb. nach S. 16; Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 195 und Farbabbildung 25; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 41.</p>	
73	41A	Privatbesitz	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Öl auf Leinwand. 67,5 x 53,5. Lit.: Stockholms Auktionsverk, Auktion 4.-6. Juni 2013, Los 1996.</p>	

74	41B	Grafen Douglas, Gerstorp-Linköping (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<i>Das gleiche Bildnis</i> Pastell. 66,0 x 54,0.	
75	42	Privatbesitz, Langenstein	<i>Ludwig I. Großherzog von Baden</i> Schwarze und rote Kreiden. 57,0 x 42,5. Um 1827. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 17; Badischer Kunstverein (Hrsg.), Ausstellungskatalog Karlsruhe 1965, Nr. 24.	
76	43	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 2018/62	<i>Franz Xaver Bruderhofer (1765/66-1833)</i> Schaffner und Wirtschaftsadministrator der Universität Freiburg. Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1818. Öl auf Leinwand. 67,0 x 52,0.	
77	43a	Wessenberg-Galerie Konstanz, Hz. Kat.-Nr. 55/23	<i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Rechts oben bez.: Hr: Bruderhofer. Schwarze Kreide und Röteln, weiß gehöhlt, Ritzlinien. 52,3 x 35,9. Um 1818.	

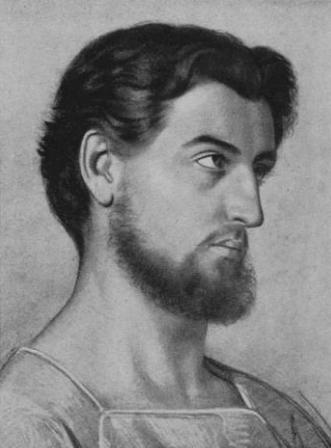
78	44	Kunsthhaus Zürich, Nr. O5 Bl. 18	<p><i>Dekan Buchner</i> Bez.: Herr Decan Buchner aus Regensburg in Roma 1824. Bleistift auf Pauspapier. 36,2 x 23,5.</p>	
79	45	Freiherrn Buol von Berenberg, Mühlingen (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Gebhard Freiherr Buol von Berenberg (1775-1824)</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1819. Öl auf Leinwand. 64,3 x 51,5.</p>	
80	45a	Freiherrn Buol von Berenberg, Mühlingen (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Schwarze Kreide und Röteln, weiß gehöht, teilweise mit Bleistift übergangen, Ritzlinien. 54,2 x 41,3. Lit.: Erich Scheurmann, <i>Die schöne Maria Ellenrieder</i>, S. 546.</p>	
81		The Daulton Collection Los Altos Hills, Cali- fornia	<p><i>Nicolas Frédéric Detrey (1775-1810)</i> Schwager der Künstlerin aus Payerne. Ver- heiratet mit ihrer Schwester Valentine. Pro- kurist bei der Indienne-Fabrik Macaire & Co. in Konstanz. Detrey = ursprünglich De Trey. Miniatur. Mischtechnik auf Elfenbein. 5,3 x 4,8. Um 1810. Lit.: Koller, Auktion 208, 2006, Los 8212; Philippe Mottu, <i>Les de Trey</i>, Morges, 1988, S. 296.</p>	

82		Elisabeth Davis, Frankreich	<p><i>Rodolphe Detrey (1778 -1817)</i> Bruder des Schwagers der Künstlerin Frédéric Detrey. Lit.: Philippe Mottu, Les de Trey, Morges, 1988, S. 297; Edwin Fecker, <i>Marie Ellenrieder : Handschriftlicher Nachlass</i>, 2014, S. 17 „Im Jahr 1819 malte ich auf Verlangen der seligen Amalie DeTrey eine Kopie von dem Porträt des seligen Rudolfs“. (siehe dazu: http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-483641-160).</p>	
83	46	Privatbesitz, Konstanz	<p><i>Johann Caspar Ellenrieder (1735-1816)</i> Onkel der Künstlerin. Kustos und Domherr zu Waldkirch. Bez.: Marie Ellenrieder 1812 – AET: 77 anni. Miniatur. Öl auf Papier. 7,3 x 6,5.</p>	
84		The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<p><i>Joseph Konrad Ellenrieder (1744-1834)</i> Vater der Künstlerin, Hofuhrmacher in Konstanz. Miniatur. Mischtechnik auf Elfenbein. 5,2 x 5,2. Um 1810. Lit.: Koller, Auktion 208, 2006, Los 8212.</p>	
85	47	Städt. Wesenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. WG-KS-D-E13	<p><i>Joseph Konrad Ellenrieder</i> Bez.: Marie Ellenrieder fec. 1817. Radierung. 11,5 x 9,8. Lit.: Andresen, Nr. 23; Fecker, Nr. 16.</p>	

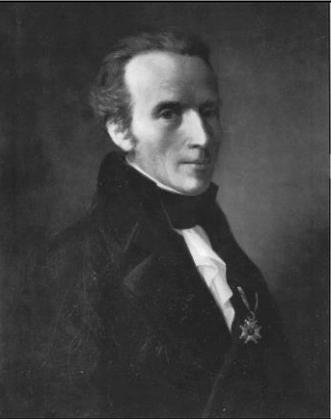
86	47a	Kunsthaus Zürich, Nr. O6 Bl. 7	<i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Tuschfeder. 11,3 x 9,7.	
87	48	Marianne Gaigl, Waldkirch (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<i>Joseph Konrad Ellenrieder</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx. Öl auf Leinwand. 54,5 x 43,0. Um 1819. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, Abb. nach S. 16.	
88	48A	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. M 130	<i>Das gleiche Bildnis</i> Bez.: Marie Ellenrieder Del. Bleistift, Kohle und Pastell auf bräunlichem Papier. 48,8 x 38,8. Um 1819. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Kon- stanz, 1992, S. 187; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, Abb. S. 18.	
89	49	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. G 306	<i>Joseph Konrad Ellenrieder</i> Zwei Kopfstudien. Bez.: 83 Jahr alt. Bleistift. 16,9 x 10,9. Um 1827. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himm- lisch!“ Konstanz 2013, Abb. S. 47.	

90		Privatbesitz, Zürich	<p><i>Joseph Konrad Ellenrieder am Tisch sitzend</i> Rechts unten bez.: Marie Ellenrieder. Federzeichnung. (Foto übersandt von Dr. Jürg Wille, Feldmeilen)</p>	
91		Privatbesitz	<p><i>Johann Anton Feßler</i> Kohle und Rötél über Bleistift. 40,0 x 28,0. Blatt aus einem Skizzenbuch. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, Abb. nach S. 96; Zeller, Auktion 114, 2012, Los 2256.</p>	
92	50	Kunsthau Zürich, Nr. 300	<p><i>Caspar Fries</i> Auf der Rückseite bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1818. Öl auf Leinwand. 69,0 x 55,1. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 32; Zürcher Kunstgesellschaft (Hrsg.), <i>Kunsthau Zürich – Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen</i>, Zürich 2007, S. 247.</p>	
93	50a	Wessen- berg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 54/20	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Bez.: Herr Fries in Zürich. Schwarze Kreide und Rötél, weiß gehöht, Ritzlinien. 56,9 x 42,5. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 74, mit Abb.; Ausstellung Rosgar- tenmuseum Konstanz, 1992, S. 231, Nr. 71 mit Abb.</p>	

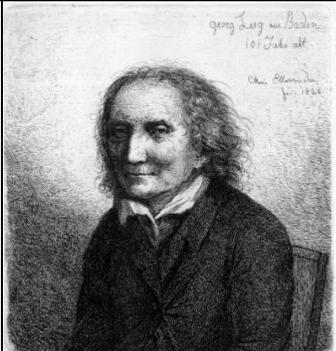
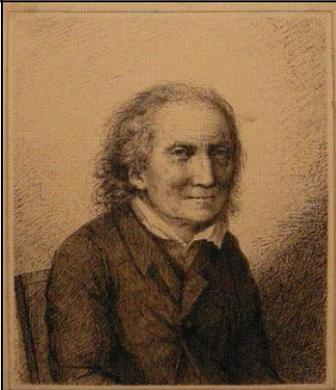
94	51	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donauschingen, Nr. 375	<p><i>Carl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796-1854)</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx: 1819. Öl auf Leinwand. 121,7 x 82,8. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 191, mit Abb.</p>	
95	51a	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donauschingen, Nr. 502	<p>Vorzeichnung (Ausschnitt). Schwarze Kreide und Röteln, weiß gehöht, Ritzlinien. 54,8 x 39,2. Hinter dem Kopf kleine geritzte Studie des Fürsten in ganzer Figur. Lit.: Arthur von Schneider, <i>Badische Malerei des 19. Jahrhunderts</i>, 2. Auflage, Karlsruhe 1968, S. 216.</p>	
96	52	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 307	<p><i>Carl Egon II. Fürst zu Fürstenberg</i> Bildnisstudie. Feder in Braun. 21,5 x 16,4. Um 1819. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 232, mit Abb.</p>	
97	52a	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 286	<p><i>Carl Egon II. Fürst zu Fürstenberg</i> Bildnisstudie. Schwarze Kreide. 21,7 x 17,1. Um 1819.</p>	

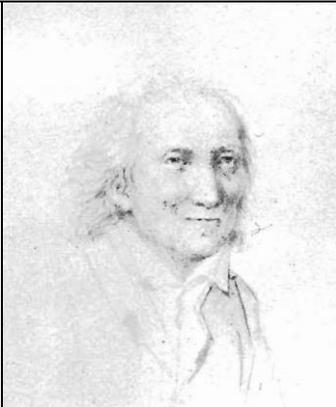
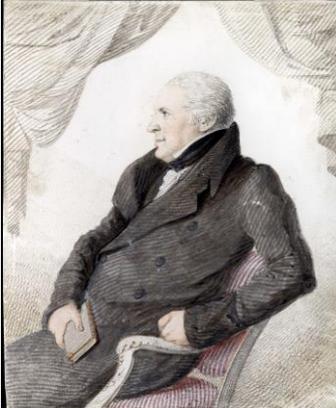
98	52b	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 287	<p><i>Carl Egon II. Fürst zu Fürstenberg</i> Bildnisstudie. Schwarze Kreide. 21,4 x 17,3. Um 1819. Anleihe bei: Michelangelo. Sixtinische Kapelle. Naason. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 27</p>	
99		Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 301	<p><i>Junger Offizier (Fürst zu Fürstenberg?)</i> Feder in Schwarz. 10,6 x 7,9.</p>	
100		Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donau- eschingen	<p><i>Carl Egon II. Fürst zu Fürstenberg</i> Bleistift. 26,9 x 19,6.</p>	
101	53	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 2003/34	<p><i>Julian Geigges</i> Schreinermeister in Konstanz. Studienkopf. Pastell. 41,5 x 33,9. Um 1840/45. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 127, Abb. nach S. 96.</p>	

102	54	Fürstl. Hohenzollernsche Sammlungen Sigmaringen	<p><i>Anton Aloys Meinrad Fürst von Hohenzollern (1762-1831)</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx: 1827. Pastell. 63,9 x 47,7. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, Abb. nach S. 16.</p>	
103	54A	Fürstl. Hohenzollernsche Sammlungen Sigmaringen	<p>Das gleiche Bildnis Öl auf Leinwand. 63,9 x 47,7.</p>	
104	55	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 232	<p><i>Dr. Johann Leonhard Hug (1765-1846)</i> Bez. von fremder Hand: Johann Leonhard Hug geb. in Konstanz 1765, Professor und Domdekan in Freiburg, starb 1845 alt 81 Jahr. Marie Ellenrieder fecit 1820. Schwarze, weiße und farbige Kreiden, weiß gehöht, auf ockerfarbenem Papier, Ritzlinien. 58,5 x 43,4. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 191.</p>	 <p><small>Johann Leonhard Hug geb. in Konstanz 1765, Professor und Domdekan in Freiburg, starb 1845 alt 81 Jahr.</small></p>
105	56	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 309	<p><i>Dr. Johann Leonhard Hug</i> Bildnisstudie. Schwarze Kreide. 17,7 x 11,0.</p>	

106		Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1972/51	<p><i>Dr. Johann Leonhard Hug</i> Rückseitig bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1819. Öl auf Leinwand. 63,6 x 50,0. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 191, mit Abb.; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 28.</p>	
107	57	The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<p><i>Pfarrer Hugarth</i> Schwager einer Cousine der Künstlerin (lt. Bemerkung auf der Rückseite). Bez.: M. E. 1837 (von fr. Hand?). Miniatur. Deckfarben. 7,1 x 5,9 (oval).</p>	
108	58	Stadtarchiv und Heimatmuseum Offenburg, Sammelbd. Bl. 32 Rs., Inv.-Nr. 26/21/13,	<p><i>Johann Nepomuk Hutter (1780-1819)</i> Lederhändler in Konstanz. Schwager der Künstlerin. Tuschfeder. 11,0 x 9,5. Um 1817.</p>	
109	59	Privatbesitz, Lausanne	<p><i>Johann Nepomuk Hutter</i> Öl auf Leinwand. 54,0 x 42,9. Um 1818/19.</p>	

110		Privatbesitz	<p><i>Dr. Heinz Kaufmann-Escher (1770-1836)</i> Oberamtmann. Rückseitig bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1818. Öl auf Leinwand. Klebezettel rückseitig: Vater von Dr. med. Kaufmann-Wehrli.</p>	
111		Elisabeth Davis, Album Kitty Detrey	<p><i>August Kestner (1777-1853)</i> Diplomat und Kunstfreund. Mit der Künstlerin seit ihrer ersten Italienreise sehr gut bekannt. Bez.: M. Ellenrieder (eigenhändig?). Bleistiftzeichnung. 8,3 x 7,4. Um 1824.</p>	
112	60	Stadtmuseum München, Nr. 39/1222	<p><i>Johann Peter von Langer (1756-1824)</i> Maler und Kupferstecher; Direktor der Münchner Kunstakademie. Lehrer der Künstlerin. Schwarze Kreide und Röteln, weiß gehöht, Schraffuren teilweise geritzt. 51,7 x 42,1. Um 1814/16. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 181, mit Abb.</p>	
113	61	Stadtmuseum München, Nr. 39/1223	<p><i>Robert von Langer (1783-1846)</i> Historienmaler. Schwarze Kreide und Röteln, weiß gehöht, mit Bleistift übergangen. 56,4 x 43,0. Um 1814/16.</p>	

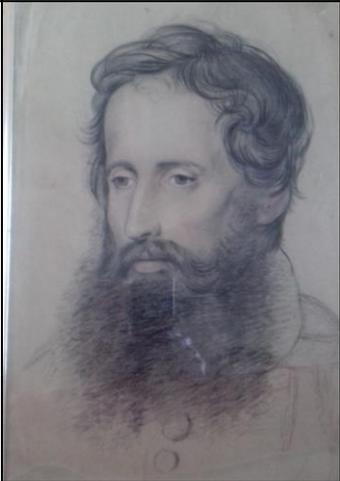
114		SGS München, Nr. 28715 Z	<p><i>Robert von Langer</i> Mehrfarbige Kreide, stellenweise weiß ge- höht. Rechts unten von fremder Hand bez.: R. Langer 1820. 42,0 x 31,5 (Blattmaß). Um 1820. https://matrikel.adbk.de/lehrer/langer-robert-von</p>	
115	62	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. G 19	<p><i>Georg Lerg (1719-1823)</i> Rechts oben bezeichnet: Georg Lerg aus Ba- den / 101 Jahr alt. / Marie Ellenrieder / fec. 1820. Radierung. 11,9 x 10,6. Lit.: Andresen, Nr. Nr. 22; Fecker, Nr. 21.</p>	
116	62a	Kunsthau Zürich, Nr. O6 Bl. 9	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung (seitenverkehrt). Tuschfeder. 12,3 x 9,8.</p>	
117	62b	SKH Karls- ruhe, Nr. VIII 1332	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorstudie. Bez. rechts neben der Schulter des Darge- stellten: Georg Lerg / aus Baden / 101 Jahr / alt. Bleistift auf elfenbeinfarbenem dünnem Pa- pier. 11,0 x 8,1. Lit.: Theilmann & Ammann, 1978, Nr. 869.</p>	

118	62c	SKH Karlsruhe, Nr. VIII 1333	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorstudie. Brustbild. Pinsel in Grau, Feder in Dunkelbraun und Aquarell auf elfenbeinfarbenem dünnem Pa- pier. 10,5 x 8,5. Lit.: Theilmann & Ammann, 1978, Nr. 870.</p>	
119		Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. 2012/21	<p><i>Herr Lotter</i> Kniestück im Profil nach links. Rückseitig bez.: Herr Lotter, Rorschach. Aquarellierte Bleistiftzeichnung, mit Deck- weiß gehöht, auf Kreidegrundpapier. 12,4 x 10,3. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himm- lisch!“ Konstanz 2013, S. 40.</p>	
120	63	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. 1978/103	<p><i>Carl Ferdinand Martignoni (1782-1871)</i> Kaufmann und Gründer der Fa. Martignoni in Konstanz. Schwager der Künstlerin, ver- heiratet seit dem 22. Januar 1821 mit ihrer Schwester Maria Anna Ellenrieder. Rückseitig bez.: Marie Ellenrieder pinx: 1822. Öl auf Leinwand. 54,0 x 43,0. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Kon- stanz, 1992, S. 194 mit Abb.</p>	
121	63a	Privatbesitz, Bern	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Kopfstudie. Kreidezeichnung mit kleiner Weißhöhung auf graublauem Papier. 41,5 x 30,5.</p>	

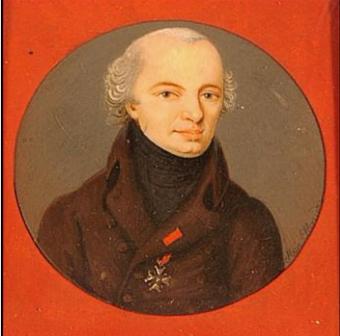
122	64	GLA Karlsruhe, J-Ac M Nr. 101; © Landesarchiv Baden-Württemberg	<p><i>Franz Josef Mone (1796-1871)</i> Professor der Geschichte in Heidelberg; Direktor des Badischen Generallandesarchivs in Karlsruhe. Zwei Bezeichnungen von fremder Hand: Marie Ellenrieder dell 1833 – gez. v. M. Ellenrieder 1835 in Karlsruhe. Pastell. 41,1 x 28,4. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 9.</p>	
123	65	Klaus Belzer von Albertis, Freiburg i. Br.	<p><i>Ludwig Karl Friedrich von Pfnorr (1781-1853)</i> Großherzoglich-badischer Generalmajor. Bez.: Marie Ellenrieder. Öl auf Leinwand, auf Pressholzplatte aufgezogen. 71,0 x 63,0. Um 1837.</p>	
124		SGS München, Nr. 20997 Z	<p><i>Joseph Maria von Radowitz (1797-1853)</i> Preußischer Staatsmann. Von 1842-1848 Preußischer Gesandter u. a. am Großherzoglich Badischen Hof in Karlsruhe. Unten bez.: Radowitz. Kreide. 39,5 x 28,0.</p>	

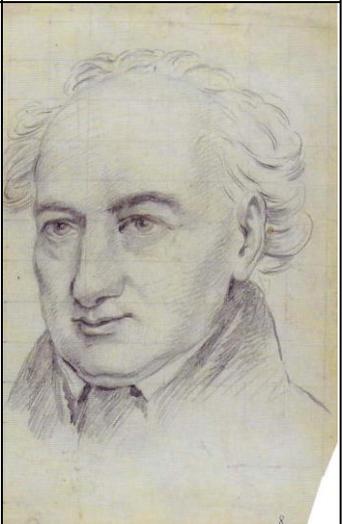
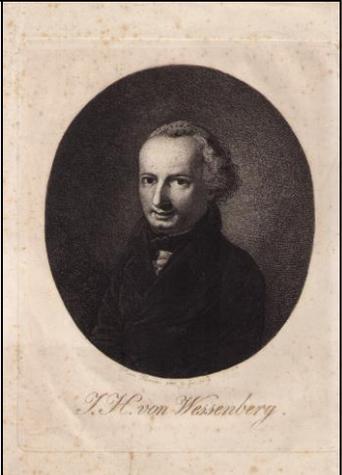
125		Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 2019/70	<i>Friedrich Reeß (1817-1855)</i> Lehrer am Lyzeum in Konstanz. Rückseitig signiert und datiert: Marie Ellenrieder 1855. Pastell auf Papier. 52,3 x 38,7.	
126	66	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 347	<i>Heinrich Rieter (1751-1818)</i> Landschafts- und Bildnismaler. Radierung in: 15. Neujahrsstück der ... Künstler-Gesellschaft in Zürich auf das Jahr 1819. Bezeichnet unten Mitte: Marie Ellenrieder fec. 1818. Radierung. 8,6 x 7,3. Andresen, Nr. 19; Fecker, Nr. 19.	
127	66a	Privatbesitz	Selbstbildnis des Heinrich Rieter. Vorlage für die Radierung. Bleistift. 22,0 x 27,0.	
128	67	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1963/10	<i>Carl Christoph Freiherr Röder von Diersburg (1789-1871)</i> Großherzoglich-badischer Offizier und Kammerherr. Stand der Künstlerin durch viele Jahrzehnte freundschaftlich nahe (Briefwechsel, siehe Edwin Fecker, 2014). Öl auf Leinwand. 68,5 x 51,7. Laut Briefwechsel mit der Künstlerin entstanden 1821. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Kon- stanz, 1992, S. 193 mit Abb.; Ausstellungs- katalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 51.	

129	68	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 279	<p><i>Carl Christoph Freiherr Röder von Diersburg im Ruderboot</i> Feder in Braun auf Bleistift. 11,4 x 8,3. Um 1830. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 24.</p>	
130	69	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 308	<p><i>Carl Christoph Freiherr Röder von Diersburg, Harfe spielend</i> Von Röders Hand bezeichnet: Marie Ellenrieder in Diersburg 1842. Karl C. v. Röder. Sepiafeder auf Bleistift. 19,3 x 12,5. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 65.</p>	
131	69A	Stadtarchiv und Heimatmuseum Offenburg, Sammelbd. Bl. 9, Inv.- Nr. 26/21/13,	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Bez.: In Diersburg in der ... Marie Ellenrieder. Bleistift. 19,1 x 11,7.</p>	

132	70	The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<i>Karl Rosenlächer (1802- 1860)</i> Glockengießer in Konstanz. Pastellstudie, auf ockerfarbenem Papier. 37,7 x 26,9. Um 1840/45.	
133	71	Privatbesitz, Reichenau	<i>Herr Schorpp</i> Von fremder Hand bezeichnet: „Herr Schorpp“ Bibliothekar von Bürgermeister Max Stromeyer. Pastellstudie. 46,7 x 31,2. Entstanden in den vierziger Jahren. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, S. 128 (s. Erna Mündel).	
134	72	Bayerische Vereinsbank, München (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<i>Christoph Albrecht Freiherr von Seckendorff-Aberdar (1748-1834)</i> Markgräflisch-Ansbachischer und Baden-Durlachischer Finanzminister. Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1818. Öl. 54,8 x 47,2. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, S. 32, 130, Abb nach S. 32; Edwin Fecker, <i>Marie Ellenrieder: Handschriftlicher Nachlass</i> , 2014, S. 16.	 <small>Freiherr von Seckendorff</small>
135	73	Freiherren von Seckendorff-Aberdar, Schloss Sugenheim (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<i>Christoph Albrecht Freiherr von Seckendorff-Aberdar</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1818. Öl auf Leinwand. 73,5 x 58,3. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 29, mit Abb.; Badischer Kunstverein (Hrsg.), <i>Ausstellungskatalog Karlsruhe 1965</i> , Nr. 21; Angelika Mundorff und Eva von Seckendorff (Hrsg.), <i>Electrine und die anderen, Künstlerinnen 1700 bis 2000</i> , Ausstellungskatalog Fürstfeldbruck 2008, S. 82.	

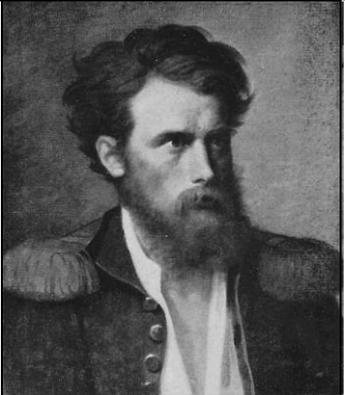
136	74	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1999/196	<p><i>Johann Jakob Steinbrychel (1729-1796)</i> Rechts unten bezeichnet: Marie Ellenrieder fec. 1817. Radierung. 17,4 x 13,1. Lit.: Andresen, Nr. 21; Fecker, Nr. 18.</p>	
137	74a	Kunsthau Zürich, Nr. O6 Bl. 5	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Vorzeichnung. Tuschfeder. 13,5 x 10,7.</p>	
138	74b	Stadtarchiv und Hei- matmuseum Offenburg, Sammelbd. Bl. 33 Rs., Inv.-Nr. 26/21/13,	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Bleistiftstudie. 14,5 x 10,7.</p>	
139	75	Freiherr von Fürstenberg, Schloss Bruchhau- sen	<p><i>Johann Theodor Fidel Anton Georg Graf von Thurn-Valsassina (1768-1836)</i> Bez.: Marie Ellenrieder 1819 pinx. Öl auf Leinwand. 56,0 x 44,5. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Kon- stanz, 1992, S. 186, mit Abb.</p>	

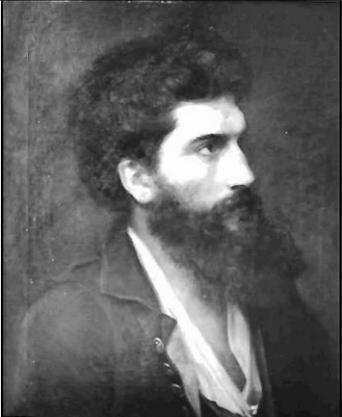
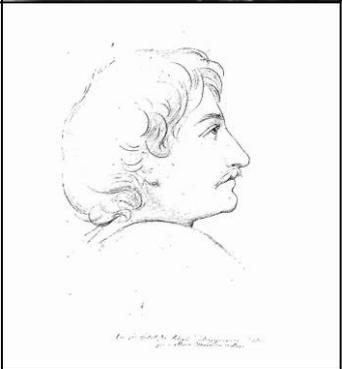
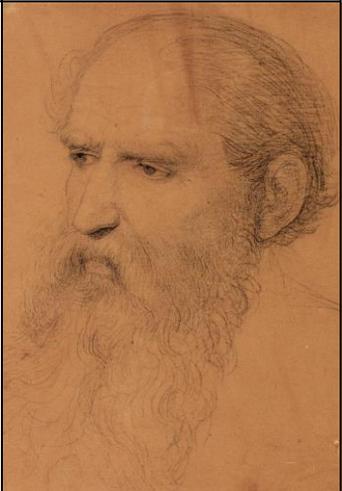
140	75a	Privatbesitz, Titisee- Neustadt	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Bez.: Graf von Thurn. Schwarze Kreide und Rötel, weiß gehöht, Ritzlinien. 52,8 x 37,7.</p>	
141	76	Wessen- berg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 54/19	<p><i>Herr Ustry</i> Bez.: Hr Ustry von Zürich. Schwarze Kreide und Rötel mit kleinen Weißhöhungen, Ritzlinien. 50,0 x 35,0. Um 1818. Wohl Vorzeichnung für ein Ölportrait.</p>	
142	77	Wessen- berg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 24 55/22	<p><i>Dr. Ferdinand Geminian Wenker (1758- 1824)</i> Professor der Moraltheologie an der Universi- tät Freiburg. Bez.: Herr Wenker von Freyburg Doctor. Schwarze Kreide und Rötel, weiß gehöht, Ritzlinien. 49,1 x 36,8. Um 1818/19. Wohl Vorzeichnung für ein Ölportrait.</p>	
143	78	Wessen- berg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 3212	<p><i>Ignaz Heinrich Freiherr von Wessenberg (1774-1840)</i> Letzter Verweser des Bistums Konstanz. Förderer und Mentor der Künstlerin. Bez.: Marie Ellenrieder. Miniatur. Öl auf Elfenbein. 5,2 x 5,2. Um 1813. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himm- lisch!“ Konstanz 2013, S. 24.</p>	

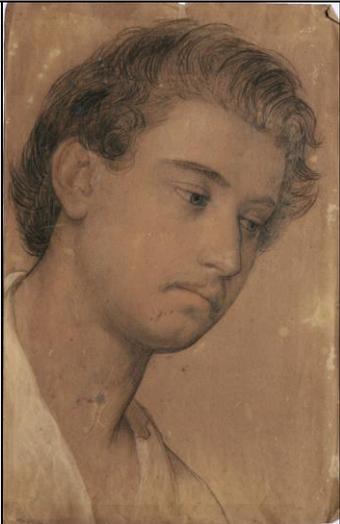
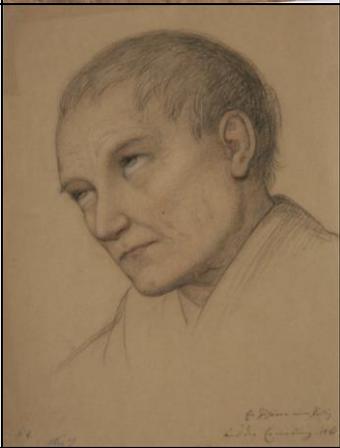
144	79	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 35 100g/1000	<i>Ignaz Heinrich Freiherr von Wessenberg</i> Bez.: Marie Ellenried. pinx. 1819. Öl auf Leinwand. 64,6 x 51,5. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, S. 32, 123, Abb. nach S. 16; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 35.	
145	79a	Staatl. Kunst- sammlun- gen, Dres- den, Kup- ferstich- Kabinett Nr. C 4383	<i>Das gleiche Bildnis</i> Vorstudie. Von fremder Hand bezeichnet: Hr. von Wes- senberg im Jahr 1819 gemalt in Konstanz. Kohle, teilweise gewischt, rote Kreide. 49,8 x 37,5 (Blatt). https://skd-online- collection.skd.museum/Details/Index/911539	
146	79b	Wessen- berg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 100/1010a	<i>Das gleiche Bildnis</i> Vorzeichnung. Bleistift auf Papier. 36,7 x 23,5. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himm- lisch!“ Konstanz 2013, S. 73.	
147	79A	Wessen- berg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. WG-KS-D- E12	<i>Ignaz Heinrich Freiherr von Wessenberg</i> Unten in der Mitte bezeichnet: Marie Ellen- rieder pinx. & fec. 1819. Darunter: I. H. von Wessenberg. Radierung. 23,5 x 18,3. Lit.: Andresen, Nr. 20; Fecker, Nr. 20.	

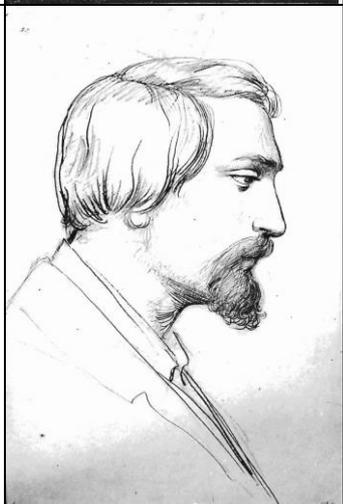
148	80	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. M 143	<p><i>Bildnis eines Jünglings</i> Bez.: Marie Ellenrieder 1830. Kohle und Pastell, auf Papier. 42,3 x 28,0. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 81; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 161.</p>	
149	81	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. G 310	<p><i>Herrenbildnis im Profil</i> Bleistiftstudie auf Pauspapier. 8,5 x 6,7. Um 1830.</p>	
150	82	Stadtarchiv und Hei- matmuseum Offenburg, Sammelbd. Bl. 8, Inv.- Nr. 26/21/13,	<p><i>Bildnis eines Herrn im Hausrock</i> Bez.: M. E. (eigenhändig?). Bleistift. 8,2 x 6,2. Um 1830.</p>	
151	83	Wessen- berg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 55/28-2	<p><i>Emporblickender Jünglingskopf</i> Schwarze Kreide und Röteln, weiß gehöht, auf graublauem Papier. 36,0 x 28,2. Um 1814.</p>	

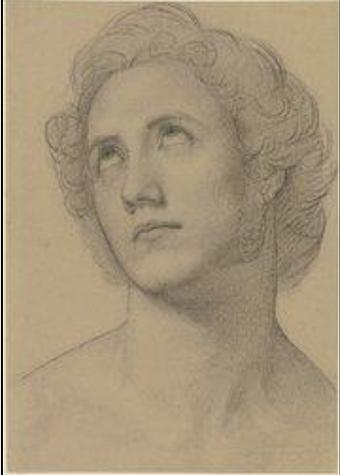
152	84	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 55/28-1	<i>Kopf eines jungen Mannes</i> Schwarze Kreide, weiß gehöht, auf graublauem Papier. 44,1 x 33,6. Um 1815. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 73; Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 229, mit Abb.	
153	85	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 100g/998	<i>Junger Mann mit Stange</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1817. Öl auf Leinwand. 48,8 x 42,3. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 85.	
154	86	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 2/19	<i>Junger Mann mit Backenbart</i> Pastell auf graublauem Papier. 56,9 x 45,6. Um 1817. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 83.	
155	87	The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<i>Junger Mann mit Backenbart</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx: Öl auf Leinwand. 55,0 x 46,0. Um 1817. Lit.: Zeller, Auktion 102, 2009, Los 2308.	

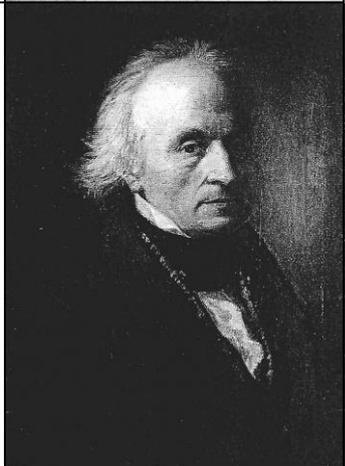
156	88	The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<i>Niederblickender bärtiger Mann</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx. Öl auf Leinwand. 55,0 x 46,0. Um 1817. Lit.: Zeller, Auktion 102, 2009, Los 2307.	
157	89	Ehemals Grafen Douglas, Schloss Gondelsheim. Heute Privatbesitz	<i>Bärtiger Mann in Uniformrock</i> Bez.: Marie Ellenrieder. Öl auf Leinwand. 50,2 x 42,5. Um 1817.	
158	90	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 100e/985	<i>Bärtiger Mann in Drillichjacke</i> Öl auf Leinwand. 58,0 x 48,0. Um 1817.	
159	91	Privatbesitz, Konstanz	<i>Bärtiger Mann mit rotem Manteltuch</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx. Öl auf Leinwand. 41,0 x 31,8. Um 1817.	

160	92	Ehemals Grafen Douglas, Schloss Gondelsheim. Heute Privatbesitz	<i>Bärtiger Mann in Uniformrock</i> Öl auf Leinwand. 56,0 x 45,9. Um 1817.	
161	93	Staatl. Kunstsammlungen in Weimar, Nr. KK 5488	<i>Emporblickender Jünglingskopf im Profil</i> Bez.: Ein zur chatolischen Religion übergegangener Juede. Gez. v. Marie Ellenrieder in Rom. Schwarze Kreide. 42,0 x 26,9. Um 1823. Wahrscheinlich aus dem Nachlass der Malerin Louise Seidler. Lit.: Bärbel Kovalevski (Hrsg.), <i>Zwischen Ideal und Wirklichkeit</i> , S. 74, Abb. 36.	
162	94	The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<i>Kopf eines Greises</i> Schwarze und wenige farbige Kreiden, weiß gehöht, auf Pauspapier. 37,0 x 26,5. Entstanden in den zwanziger Jahren.	
163	95	Privatbesitz	<i>Emporblickender junger Mann mit Schnurrbart</i> Schwarze und rote Kreiden über Bleistift. 41,3 x 29,2. Um 1830-35. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 101.	

164		Privatbesitz, Konstanz	<i>Niederblickender junger Mann mit Schnurrbart</i> Schwarze, rote und weiße Kreide auf Papier. 39,5 x 25,5.	
165		Privatbesitz, Konstanz	<i>Zuhörer einer Predigt</i> Bez.: Ein Zuhörer einer Predig / aus der Erinnerung. 1861. Schwarze und rote Kreide, weiß gehöht auf Papier. 31,0 x 23,0.	
166	96	Dr. Roland Vulpius, Karlsruhe (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<i>Kopf eines Mönchs</i> Pastell. 39,5 x 28,9. Um 1837. Lit.: Badischer Kunstverein (Hrsg.), <i>Aus Karlsruher Privatbesitz</i> , Ausstellungskatalog Karlsruhe 1961, Kat. Nr. 21, Abb. 17.	

167	97	Josef Hummel, Winterlingen (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Bärtiger Mann mit langem, gelocktem Haupthaar</i> Bez.: Studio della Natura Rom 1839. Pastell. 43,0 x 29,0. Vergleiche die Studie F&B WV 467.</p>	
168	97a	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 465	<p>Bleistiftstudie (Vorzeichnung) auf Pauspapier. 36,9 x 28,5. Aus einer Mappe mit eigenhändiger Aufschrift: Köpfe aus der Erinnerung. (Die Mappe ist im Nachlassverzeichnis von 1865 aufgeführt).</p>	
169	98	Stadtarchiv und Heimatmuseum Offenburg, Sammelbd. Bl. 21, Inv.-Nr. 26/21/13,	<p><i>Junger Priester</i> Bez.: In S. Geronimo 1840. Feder in Braun auf Bleistift. 9,9 x 7,5.</p>	
170	99	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 471	<p><i>Herr mit Spitzbart, im Profil</i> Kreide, weiß gehöht, auf braunem Papier. 44,4 x 29,7. Aus einer Mappe: „Köpfe aus der Erinnerung.“</p>	

171		Kunsthhaus Zürich, Nr. O5 Bl. 19	<i>Bildnis eines Herrn</i> Schwarze Kreide und Bleistift auf Pauspa- pier. 39,9 x 30,5.	
172	100	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. 1963/39	<i>Emporblickender Jünglingskopf</i> Bez.: M. E. Schwarze Kreide, weiß gehöht, auf Bleistift. 35,2 x 27,6. Um 1850.	
173		Städel Mu- seum Frank- furt, Nr. 151	<i>Junger Mann, emporblickend</i> Schwarze Kreide, gewischt, auf Papier. 36,8 x 25,5. Vergleiche F&B WV 100 (spiegelbildlich). Erworben 1861 als Vermächtnis von Johann David Passavant. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/151z	
174		Privatbesitz	<i>Portrait eines jungen Mannes</i> Kohle, Bleistift und Farbstift. 39,0 x 28,0. Lit.: Zeller, Auktion 115, 2012, Los 2511.	

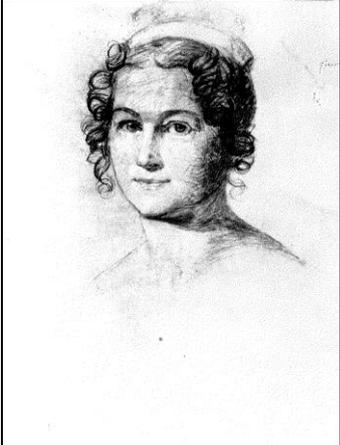
175	Privatbesitz	<p><i>Portrait eines jungen Mannes im verlorenen Profil</i> Schwarze Kreide. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, Abb. nach S. 80.</p>	
176	Allg. Stiftungsverwaltung Freiburg i. B., Nr. 1007	<p><i>Portrait eines älteren Mannes</i> Bez.: Marie Ellenrieder. / pinx. 1818. Öl auf Leinwand. 45,5 x 29,0. Lit.: Sebastian Bock, S. 151.</p>	
177	Städel Museum Frankfurt, Nr. 14012	<p><i>Porträt eines jungen bayerischen Artillerie-leutnants</i> Bleistift auf Velinpapier. 15,1 x 11,5. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderrode, Seite 4. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14012z</p>	

Weibliche Bildnisse

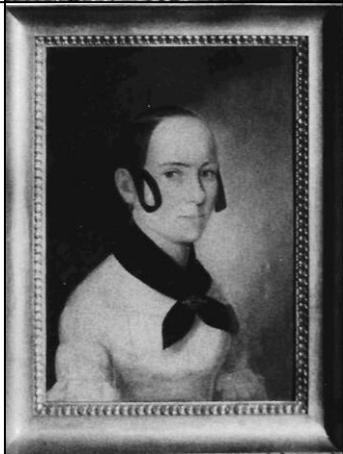
178	101	Grafen von Kageneck, Schloss Munzingen (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<i>Beatrix Freifrau von Baden, geb. Gräfin von Kageneck (1778-1846)</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx: 1818. Öl auf Leinwand. 93,8 x 72,0. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 30.	
179	101a	Privatbesitz, Freiburg i. B.	<i>Das gleiche Bildnis</i> Ölskizze auf Leinwand. 12,0 x 11,0. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Vitrine A.	
180	102	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 304	<i>Beatrix Freifrau von Baden</i> Bildnisstudie. Schwarze Tusche. 21,4 x 17,7.	
181	102a	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 303	<i>Beatrix Freifrau von Baden</i> Bildnisstudie. Schwarze Tusche. 21,4 x 14,2.	

182	102b	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 302	<i>Beatrix Freifrau von Baden</i> Bildnisstudie. Schwarze Tusche. 21,5 x 17,4.	
183		Ehemals Zähringer Museum Baden- Baden. Standort unbekannt	<i>Friederike Prinzessin von Baden (1781-1826)</i> Vermählt 1797 mit König Gustav IV. Adolf von Schweden. Rückseitig bezeichnet: Marie Ellenrieder 1847. Lit.: Fritz Hirsch, Bd. II, S. 65.	
184	103	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. M 138	<i>Louise Marie Elisabeth Großherzogin von Baden (1838-1923)</i> Gemahlin von Großherzog Friedrich I. von Baden. Bez.: Marie Ellenrieder 1859. Pastell. 42,7 x 31,0. Geschenk der Künstlerin an das Großherzogspaar.	
185	103a	SKH Karlsruhe, Nr. VIII 1314	<i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Unten rechts von fremder Hand bez.: Großherzogin Louise. Schwarze und weiße Kreide auf bräunlichem Papier. 36,0 x 28,6. Lit.: Theilmann & Ammann, 1978, Nr. 887.	

186	104	Ehemals Zähringer Museum Baden- Baden, Nr. K 73. Heute Pri- vatbesitz	<i>Sophie Wilhelmine Großherzogin von Baden (1801-1865)</i> Tochter des Königs Gustav IV. Adolf von Schweden. Gemahlin des Markgrafen und späteren Großherzogs Leopold von Baden. Rückseitig bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1820. Öl auf Leinwand. 119,0 x 84,0. Lit.: Gerda Kircher, <i>Zähringer Bildnissammlung im Neuen Schloss zu Baden-Baden</i> , Nr. 523.	
187	105	Ehemals Zähringer Museum Baden- Baden, Nr. 210. Heute Pri- vatbesitz	<i>Sophie Wilhelmine Großherzogin von Baden</i> Bez.: Marie Ellenrieder del. 1827. Pastell. 54,3 x 43,5. Lit.: Gerda Kircher, <i>Zähringer Bildnissammlung im Neuen Schloss zu Baden-Baden</i> , Nr. 527.	
188	106	SKH Karls- ruhe, Nr. PK I 8/167	<i>Sophie Wilhelmine Großherzogin von Baden</i> Auf der Unterlage bezeichnet: Marie Ellenrieder del. 1827. Bleistift auf elfenbeinfarbenem Papier. 11,4 x 8,9. Lit.: Theilmann & Ammann, 1978, Nr. 872.	
189		Privatbesitz	<i>Johanna von Bayer (1823-1872)</i> Verwandschaft von Anna Maria Martignoni, geb. Ellenrieder, der älteren Schwester der Künstlerin. Heiratete 1842 Carl Seiz aus Wiesloch. Pastell. Lit.: Lilly Braumann-Honsell, <i>Kleine Welt – Große Welt! Frauen erleben ein Jahrhundert am Bodensee</i> , 1938, Abb. nach S. 96; Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, S. 129, Abb. nach S. 96.	

190	107	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. 2018/63	<i>Katharina Barbara Kreszentia Dominika Becht</i> (geb. 1798) Tochter von Franz Xaver Bruderhofer. Bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1819. Öl auf Leinwand. 67,0 x 53,0.	
191	108	Privatbesitz, Luzern	<i>Maria Josepha Benz</i> (geb. 1812) Als junges Mädchen im Hause Ellenrieder bedienstet. Später verheiratet mit Anton An- ger, Gastwirt auf Schlossgut Werenwag, wo die Künstlerin mehrere Male und gern zu Gast war. Bez.: Marie Ellenrieder 1832. Pastell. 39,0 x 28,0.	
192	109	Freiherrn Buol von Berenberg, Schloss Mühlingen (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<i>Amalie Freifrau Buol von Berenberg</i> (1783- 1826), geb. Freiin von Stotzingen. Gemahlin von Gebhard Freiherr Buol von Berenberg. Bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1819. Öl. 64,4 x 51,5.	
193	109a	Freiherrn Buol von Berenberg, Schloss Mühlingen (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<i>Das gleiche Bildnis</i> Vorzeichnung. Schwarze Kreide und Rötrel, weiß gehöht, Ritzlinien. 53,7 x 41,0. Lit.: Erich Scheurmann, <i>Die schöne Maria Ellenrieder</i> , S. 545.	

194	110	Privatbesitz, Reichenau (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Johanna Burkart, geb. Thumb (1754-1821)</i> Gemahlin des Konstanzer Ratsherrn und Bürgermeisteramtsverwalters Johann Chrisost Burkart. Schwarze, weiße und farbige Kreiden. 56,7 x 43,7. Um 1815. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, Abb. nach S. 32. http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-483642-39</p>	
195	111	Privatbesitz, Reichenau (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Maria Waldburga Burkart (geb. 1788)</i> Tochter der Johanna Burkart und des Rats- herrn Johann Chrisost Burkart. Schwarze, weiße und farbige Kreiden. 57,3 x 43,0. Um 1815.</p>	
196	112	Privatbesitz, Konstanz	<p><i>Vittoria Caldoni (?)</i> Tochter eines Winzers in Albano. Von den deutschen Künstlern in Rom wiederholt dar- gestellt Pastell. 39,7 x 29,6. Um 1823/24.</p>	
197	112A	Erika Lei- ner, Kon- stanz (ge- mäß Werk- verzeichnis F&B)	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Pastell. 36,7 x 26,5. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 127, Abb. nach S. 64; Amrei I. Gold, <i>Der Modellkult um Sarah Siddons, Emma Hamilton, Vittoria Caldoni und Jane Morris – Ikonographische Analyse und Werkkatalog</i>. Diss. Münster 2009.</p>	

198	113	Friederike Ruck, Pfullendorf (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Anna Sophia Martignoni, verh. Davesne (1822-1873)</i> Auf der Unterlage von fremder Hand bez.: Marie Ellenrieder d 23. August 1842. Pastell, Gewand mit Pinsel übergangen. 43,0 x 30,3. Das Taufbuch der Münsterpfarre Konstanz von 1862 verzeichnet von Carl Martignoni, einem Sohn aus der Ehe von Benedikt Martignoni und Friederike Reichert, als Patin Sophie Davesne, geb. Martignonj in Moskau. (http://landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-483649-46).</p>	
199		Privatbesitz, Ettlingen	<p><i>Johanna Dertinger, geb. Willibald (geb. 19. Mai 1820)</i> Johanna Willibald heiratete am 25. November 1847 den Carl Ludwig Dertinger, fürstl. fürstenbergischer Rentamtsbuchhalter in Donaueschingen.</p>	
200	114	Rosgartenmuseum Konstanz, Dauerleihgabe der Gesellschaft der Freunde des Rosgartenmuseums e. V., Inv.-Nr. 1994/59	<p><i>Anna Marie Elisabetha Detrey (geb. 14. Juli 1807)</i> Nichte und Patenkind der Künstlerin. Tochter ihrer Schwester Valentine und deren Gemahl Frédéric Detrey. Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1832. Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen. 66,5 x 47,6. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 163.</p>	
201	115	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1994/15	<p><i>Valentine Detrey, geb. Ellenrieder (1777-1847)</i> Schwester der Künstlerin. Gemahlin von Frédéric Detrey, Prokurist bei der Indienne-Fabrik Macaire & Co. in Konstanz. Öl. 52,0 x 42,0. Um 1817. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 128.</p>	

202		Privatbesitz, Freiburg	<i>Louise Katharina Gräfin Douglas, geb. Gräfin von Langenstein (1825-1900)</i> Verheiratet seit dem 08.06.1848 mit Graf Carl Israel Douglas.	
203	116	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 54/21	<i>Frau Ebert</i> Bez.: Frau Ebert von Freyburg. Schwarze und braune Kreide und Röteln, weiß gehöht, Ritzlinien. 49,5 x 37,5. Um 1818/19.	
204		The Daulton Collection Los Altos Hills, Cali- fornia	<i>Anna Maria Ellenrieder (1747-1820)</i> Mutter der Künstlerin. Miniatur. Mischtechnik auf Elfenbein. 5,2 x 5,2. Um 1810. Lit.: Koller, Auktion 208, 2006, Los 8212.	
205	117	Marianne Gaigl, Waldkirch (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<i>Anna Maria Ellenrieder</i> Mutter der Künstlerin. Bez.: Marie Ellenrieder pinx. Öl auf Leinwand. 54,5 x 43,0. Um 1819. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, Abb. nach S. 16.	

206	117A	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. M 131	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Bez.: Marie Ellenrieder. Bleistift, Kohle und farbige Kreiden auf Papier. Ritzlinien. 48,9 x 38,7. Lit.: Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i>, Freiburg 1916, Abb. nach S. 32; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 19.</p>	
207		Privatbesitz, La Tour-de-Peilz	<p><i>Anna Maria Ellenrieder</i> Öl auf Leinwand. Oval: 53,5 x 42. Um 1819/20</p>	
208	118	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 18	<p><i>Anna Maria Ellenrieder</i> Bezeichnet oben rechts: Marie Ellenrieder fec: 1820. Radierung. 11,5 x 9,9. Andresen, Nr. 24; Fecker, Nr. 22.</p>	
209	118A	Kunsthhaus Zürich, Nr. O6 Bl. 8	<p><i>Das gleiche Bildnis. Seitenverkehrt</i> Vorzeichnung. Feder in Schwarz und Braun. 11,5 x 9,7.</p>	

210		The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<p><i>Josephine Ellenrieder (1785-1871)</i> Schwester der Künstlerin. Miniatur. Mischtechnik auf Elfenbein. 5,2 x 5,2. Um 1810. Lit.: Koller, Auktion 208, 2006, Los 8212.</p>	
211		Rosgartenmuseum Konstanz, Brief an Freiherrn Röder vom 14. Februar 1861	<p><i>Josephine Ellenrieder</i> Schwester der Künstlerin. Von fremder Hand rechts unten bez.: Marie Ellenrieder. Darunter mittig: Josephine Ellen- rieder.</p>	
212		The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<p><i>Maria Anna Ellenrieder (1788-1870)</i> Schwester der Künstlerin. Vermählt in erster Ehe 1813 mit Johann Nepomuk Hutter, in zweiter Ehe verheiratet mit Ferdinand Mar- tignoni. Miniatur. Mischtechnik auf Elfenbein. 5,2 x 5,2. Um 1810. Lit.: Koller, Auktion 208, 2006, Los 8212.</p>	
213	119	Volksbund für Dich- tung, Karls- ruhe	<p><i>Henriette Frommel (1801-1865)</i> Zweite Gemahlin des Karlsruher Galeriedi- rektors Carl Ludwig Frommel. Pastell. 42,0 x 30,0. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, Abb. nach S. 64.</p>	

214	120	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Nr. 376	<p><i>Amalie Christine Caroline Fürstin zu Fürs- tenberg, geb. Baden (1795-1869)</i> Seit 1818 Gemahlin des Fürsten Carl Egon II. zu Fürstenberg. Bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1819. Öl auf Leinwand. 120,5 x 82,0. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Kon- stanz, 1992, S. 192, mit Abb. Nr. 24.</p>	
215	120A	Fürstl. Fürs- tenbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Nr. 503	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung (Ausschnitt). Bez.: Fürstin Ameli von Fürstenberg. Schwarze Kreide mit Röteln, weiß gehöht, Ritzlinien, auf gräulichem Papier. 54,0 x 39,3. Lit.: Arthur von Schneider, <i>Badische Malerei des 19. Jahrhunderts</i>, 2. Auflage, Karlsruhe 1968, S. 217.</p>	
216	120B	Elisabeth Davis, Al- bum Kitty Detrey	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorstudie (Ausschnitt). Bleistiftzeichnung. 23,3 x 17,6.</p>	

217	121	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 299	<i>Amalie Christine Caroline Fürstin zu Fürstenberg</i> Bildnisstudie. Schwarze Kreide und Rötel. 23,6 x 16,2. Um 1819.	
218	121a	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 298	Bildnisstudie. Schwarze Kreide und Rötel. 25,0 x 20,5. Um 1819.	
219	121b	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 291	Bildnisstudie. Federzeichnung. 25,7 x 18,2. Um 1819.	
220		Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 300	<i>Bildnis einer vornehmen Frau</i> Bleistift auf elfenbeinfarbenem Papier. 13,9 x 11,0.	

221		Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donauschingen	<p><i>Amalie Christine Caroline Fürstin zu Fürstenberg</i> Bleistift. 27,0 x 17,6.</p>	
222	122	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donauschingen	<p><i>Elisabeth Prinzessin zu Fürstenberg (1819-1897)</i> Tochter des Fürsten Carl Egon II. zu Fürstenberg und seiner Gemahlin Amalie. Pastell. 44,8 x 30,1. Um 1840/45.</p>	
223		GLA Karlsruhe, Bestand 69 Baden, Sammlung 1995 G Nr. 447: © Landesarchiv Baden-Württemberg	<p><i>Elisabeth Prinzessin zu Fürstenberg singend</i> Bez.: Prinzessin Elise v. Fürstenberg singend. Feder in Schwarz. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat. mit Abb.</p>	
224	123	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donauschingen	<p><i>Elisabeth Henriette Fürstin zu Fürstenberg, geb. Reuß (1824-1861)</i> Gemahlin des Fürsten Carl Egon III. zu Fürstenberg. Kniebild mit ausgebreiteten Armen nach oben schwebend. Das Bildnis entstand nach dem Tode der Dargestellten. Unten mit der Inschrift in Gold: Siehe ich sterbe, aber Gott wird mit Euch sein. Pastell (Grisaille) mit Gold gehöht. 144 x 113.</p>	

225	123A	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Nr. 594	<i>Das gleiche Bildnis. Inschrift wie zuvor</i> Öl auf Leinwand. 146,0 x 115,0. Lit.: Heinrich Feurstein, <i>Fürstlich Fürsten- bergische Sammlungen</i> , Donaueschingen, 1934, S. 22, Nr. 594.	
226	123a	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen	<i>Das gleiche Bildnis</i> Ölskizze auf Karton. Zu dieser eine Bleistiftskizze auf Pauspapier, bez.: M. E. 1861. 11,2 x 9,4.	
227	124	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. 2006/6	<i>Josepha Hoffmann von Leuchtenstern (1786- 1850)</i> Öl auf Leinwand. 71,6 x 58,8. Lit.: Lilly Braumann-Honsell, <i>Kleine Welt – Große Welt! Frauen erleben ein Jahrhundert am Bodensee</i> , 1938, Abb. nach S. 80; Marga- rete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i> , 1940, S. 129 (s. Lilly Braumann-Honsell); Ausstel- lungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 167.	
228	125	The Daulton Collection Los Altos Hills, Cali- fornia	<i>Anna Maria Hutter (1819-1870)</i> Nichte der Künstlerin. Tochter aus der ersten Ehe ihrer Schwester Maria Anna mit Johann Nepomuk Hutter. Pastell. 42,5 x 28,2. Um 1838. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 56. http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-483641-96	

229	125a	Privatbesitz, Ettlingen	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Pastellstudie auf ockerfarbenem Papier. 45,4 x 29,6. Maria Hutter wurde 1864 in die Pflege- und Heil-Anstalt Illenau bei Achern eingewiesen, wo sie auch starb (vergl. http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-636496).</p>	
230	126	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. M 139	<p><i>Fürstin Theresa Jablonowska (1771-1863)</i> Öl auf Leinwand. 95,5 x 66,9. Um 1819. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 186 mit Abb.; Badischer Kunstverein (Hrsg.), Ausstellungskatalog Karlsruhe 1965, Nr. 23; Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 95.</p>	
231	126a	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1962/52	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Vorzeichnung. Schwarze Kreide mit Röteln, weiß gehöhlt, Ritzlinien. 60,3 x 46,0. Um 1819. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 186 mit Abb.</p>	
232		Privatbesitz	<p><i>Bertha Sophie Kiebele (geb. 24. 11.1826)</i> Tochter des Friedrich Kiebele (1796-1860) und der Angelika Harder. Datiert: 1845. Bertha Kiebele heiratete am 8. Mai 1856 den Rechtsanwalt Carl Osner. Lit.: Schau-ins-Land, Jh. 36, 1909, S.92 und 101; http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/schauinsland1909/0105</p>	

233	127	Privatbesitz, Freiburg- Ebnet	<p><i>Katharina Gräfin von Langenstein, geb. Werner (1799-1850)</i> Bez.: Marie Ellenrieder delin. 1827. Pastell. 66,3 x 55,5. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 195 mit Abb.</p>	
234		Privatbesitz, Schloss Stjärnorp	<p><i>Katharina Gräfin von Langenstein, geb. Werner</i> Öl auf Leinwand.</p>	
235	128	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 31	<p><i>Katharina Gräfin von Langenstein</i> Bez.: M. E. Bleistift. 11,8 x 9,0. Um 1827.</p>	
236	129		<p><i>Josepha Langer (1789-1861) nach J. P. von Langer</i> Nichte des Direktors der Münchner Kunstakademie J. P. von Langer. Bez.: Marie Ellenrieder f. 1816. Radierung. 10,6 x 9,7. Lit.: Andresen, Nr. 25; Fecker, Nr. 14.</p>	

237	130	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 17	<p><i>Josephine Langer, geb. Kleyen (1760-1843)</i> nach J. P. von Langer Ehefrau des Direktors der Münchner Kunstakademie J. P. von Langer. Bez.: Marie Ellenrieder f: 1816. Radierung. 11,5 x 9,4. Lit.: Andresen, Nr. 16; Fecker, Nr. 13.</p>	
238		Augustinermuseum Freiburg i. Br., Nr. G 67/019	<p><i>Josephine Langer, geb. Kleyen</i> Bez.: Name der Künstlerin und der Dargestellten auf dem Papprahmen. Schwarze Kreide, rot, blau und weiß gehöht. 58,5 x 44,5. Um 1814/16.</p>	
239	131	The Daulton Collection Los Altos Hills, Cali- fornia	<p><i>Friederike Martignoni, geb. Reichert (1839-1889) als Braut</i> Heiratete am 26. Mai 1859 Benedikt Martignoni, einen Sohn aus der zweiten Ehe der Maria Anna, geb. Ellenrieder mit Ferdinand Martignoni. Bez.: Marie Ellenrieder. Pastell. 41,2 x 31,0. Entstanden 1859. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 128 (s. Familie Ackermann, Konstanz).</p>	
240		Privatbesitz	<p><i>Friederike Martignoni (?)</i> Die Dargestellte mit dünnem Haarband. Verso bez.: aus der Erinnerung von Maria Ellenrieder. Schwarzer Stift, weiß gehöht auf bräunlichem Velin. 34,9 x 27,8. Lit.: Bassenge, Auktion 102, 2013, Los 6420. Provenienz: Aus einem Klebealbum des 19. Jahrhunderts aus dem Besitz der Amalie von Neuhof (geb. Gervinus), Offenbach.</p>	

241		SGS München, Nr. 19799 Z	<p><i>Die gleiche Dargestellte</i> Kreide, weiß gehöht. 31,3 x 23,0.</p>	
242	132	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1978/104	<p><i>Maria Anna Martignoni, geb. Ellenrieder (1788-1870)</i> Schwester der Künstlerin. Vermählt in erster Ehe mit Johann Nepomuk Hutter, in zweiter Ehe mit Ferdinand Martignoni. Rückseitig bez.: Marie Ellenrieder pinx. Öl auf Leinwand. 54,0 x 43,0. Um 1822. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 194 mit Abb.</p>	
243	133	Klaus Belzer von Albertis, Freiburg i. Br.	<p><i>Maria Theresia von Pfnorr, geb. von Hofer (1804-1873)</i> Gemahlin von Ludwig von Pfnorr. Bez.: Marie Ellenrieder. Öl auf Leinwand, auf Pressholzplatte aufgezogen. 70,0 x 58,0. Um 1837.</p>	
244		GLA Karlsruhe, Bestand 69 Baden, Sammlung 1995 G Nr. 447; © Landesarchiv Baden-Württemberg	<p><i>Nothburga Rothacker (geb. 24. 1. 1800)</i> Dienstbotin von Marie Ellenrieder aus Engen. Heiratete am 11. Mai 1829 den Metzgermeister Johann Baptist Martin aus Eigeltingen. Pastell. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, mit Abb.; Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i>, Freiburg 1916, S. 115 (Besitz: W. Martin, Langenrain). Lit.: http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-479264-412</p>	

245		Privatbesitz	<p><i>Nothburga Rothacker</i> Portrait mit gezopfter Frisur und Kinnschal. Kohle und Rötel über Bleistift. 40,0 x 28,0. Blatt aus einem Skizzenbuch. Lit.: Zeller, Auktion 114, 2012, Los 2252.</p>	
246	134	Freiherrn von Stockar, Schloss Castell (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Albertine Scherer von Scherburg zu Ober-Castell (1786-1866)</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1818. Öl auf Leinwand. 69,0 x 55,2.</p>	
247	135	Freiherrn von Stockar, Schloss Castell (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Albertine Scherer von Scherburg zu Ober-Castell</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1820. Öl auf Leinwand. 88,7 x 66,3. Lit.: Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i>, Freiburg 1916, Abb. nach S. 22.</p>	
248	135a	Freiherrn von Stockar, Schloss Castell (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung des Kopfes. Schwarze Kreide und Rötel, weiß gehöht, Ritzlinien. 59,7 x 45,0.</p>	
249	136	Freiherrn von Stockar, (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Albertine Scherer von Scherburg zu Ober-Castell</i> Bez.: Marie Ellenrieder 1820. Schwarze, weiße und farbige Kreiden. 68,0 x 51,2.</p>	

250	137	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 100g/999	<i>Fräulein Schmied</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx. Öl auf Leinwand. 59,5 x 45,0. Um 1818/19.	
251	137a	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 55/24	<i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung Bez.: ... Schmid. Schwarze und wenig braune Kreide, Röteln, weiß gehöht, Ritzlinien. 49,1 x 36,5.	
252	138	Freiherr von Fürstenberg, Schloss Bruchhausen	<i>Carolina Antonia Susanna Anna Gräfin von Thurn-Valsassina (1782-1815), geb. Freiin von Gemmingen-Steinegg. Gemahlin von Theodor Graf von Thurn- Valsassina.</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1818. Öl auf Leinwand. 56,0 x 44,5. Das Bildnis entstand als Idealportrait (Brust- bild in Wolkenkranz) nach dem Tode der Dargestellten.	
253	138a	Clara Gräfin von Wengersky, Freiburg (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Bez.: Gräfin von Thurn. Schwarze Kreide und Röteln, geringe Weiß- höhung, Ritzlinien. 49,7 x 38,0.	

254		Zentralbibliothek Zürich, Graphische Sammlung, 712	<p><i>Elisabeth (Betsy) Ulrich (1802-1856)</i> Verheiratet seit 1824 mit Ferdinand Meyer. Sie war die Mutter des 1825 geborenen Dichters Conrad Ferdinand Meyer (1825-1898). Auf der Rückseite mit Pinsel bez.: Marie Ellenrieder pinx 1818. Öl auf Leinwand. 62,4 x 47,4. Aus dem Nachlass von Camilla Meyer, 1936. Bildnachweis: Zentralbibliothek Zürich, Graphische Sammlung und Fotoarchiv.</p>	
255	139	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 297	<p><i>Junge Dame mit Diadem und Perlenkette</i> Bleistift. 11,7 x 9,2 (oval). Um 1810. Zeichnung für ein Miniaturbildnis.</p>	
256	140	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. M 336	<p><i>Dame mit rotem Shawl</i> Miniatur. Öl auf Elfenbein. 6,5 x 5,6. Um 1813. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Vitrine A.</p>	
257	141	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 55/29	<p><i>Mädchenkopf</i> Studie. Schwarze Kreide, wenig Röteln und blaue Kreide. 31,2 x 40,2. Um 1814/15.</p>	
258	142	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 100g/1009	<p><i>Frauenbildnis</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1817. Öl auf Leinwand. 54,4 x 45,6. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 18.</p>	

259	143	Liébecq-Hutter, Gri- vegneec, Belgien (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<i>Niederblickende junge Frau mit Diadem</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx. Öl auf Leinwand. 47,0 x 37,0. Um 1817.	
260		SGS München, Nr. 20998 Z	<i>Niederblickende junge Frau</i> Kreide. 49,5 x 29,7.	
261	144	Wessen- berg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 100e/984	<i>Junges Mädchen mit Tüllrüsche</i> Öl auf Leinwand. 55,0 x 45,5. Um 1817.	
262		Privatbesitz, Minden	<i>Bildnis einer jungen Frau</i> Öl auf Leinwand. 47,0 x 41,0. Um 1819?	

263	145	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 100e/983	<i>Mädchen mit grünem Manteltuch</i> Ölstudie auf Karton. 19,7 x 16,3. Um 1817.	
264	146	Privatbesitz, Zürich	<i>Mädchenkopf mit blauem Band</i> Von fremder Hand bez.: Marie Ellenrieder. Schwarze Kreide, Röteln und wenig blaue Kreide. 17,2 x 14,9. Um 1817.	
265		Städel Mu- seum Frank- furt, Nr. 14053	<i>Mädchenkopf mit blauem Band</i> Schwarzer Stift sowie blaue, braune, rosa, rote, orange und gelbe Kreide, weiß gehöht (Kreide), auf bräunlichem Papier. 29,7 x 21,6. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderrode, Seite 28. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14053z	
266	147	Standort nicht be- kannt	<i>Mädchen mit aufgestütztem Arm</i> Kreidestudie. 24,3 x 18,0. Um 1818.	

267	148	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 463	<i>Mädchen, hinter einem Vorhang hervorschauend</i> Schwarze Kreide und Rötel über Bleistift, auf bräunlichem Papier. 26,5 x 18,9. Um 1818.	
268	149	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. M 132	<i>Dame mit Perlenkette</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1818. Öl auf Leinwand. 56,5 x 43,5.	
269		Privatbesitz, Konstanz	<i>Junge Frau mit Halskrause</i> Pastell auf Pergament. 37,9 x 31,2.	
270	150	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 290	<i>Dame mit Zeichenblock</i> Portraitstudie. Feder in Braun. 28,9 x 22,4. Um 1819.	

271	151	Kupferstichkabinett im Kunstmuseum Basel, Nr. Bi. 388.29	<p><i>Junge Italienerin</i> Bez.: Marie Ellenrieder. Kreide, mit Bleistift übergangen auf bräunlichem Papier. 38,6 x 26,0. Um 1823/24. Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 80; Kunstmuseum Basel, <i>Zeichnungen deutscher Künstler</i>, 1983, S. 48.</p>	
272	152	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 467	<p><i>Mädchenkopf mit Laubkranz, in Wolken</i> Kreide auf hellbraunem Papier. 42,2 x 29,0. Um 1828. Aus einer Mappe mit eigenhändiger Aufschrift: Köpfe aus der Erinnerung. (Die Mappe ist im Nachlassverzeichnis von 1865 aufgeführt).</p>	
273	153	Grafen von Kageneck, Schloss Munzingen (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Betendes Mädchen mit langem Haar</i> Auf der Unterlage bez.: Marie Ellenrieder. Kreide auf Bleistift. 43,6 x 29,5. Um 1828.</p>	

274	154	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. M 142	<p><i>Mädchenkopf im Profil</i> Bez.: Marie Ellenrieder 1829. Pastell. 42,4 x 28,0.</p>	
275	155	SKH Karlsruhe, Nr. VIII 1307	<p><i>Mädchen mit Kopftuch</i> Bez.: Studium nach der Natur von Marie Ellenrieder 1834. Schwarze und farbige Kreiden, weiß gehöht, auf gelbbraunem Papier. 41,0 x 29,6. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 83; Theilmann & Ammann, 1978, Nr. 876.</p>	
276		Privatbesitz, Ettlingen	<p><i>Mädchen mit Hochzeitsschleier und Gebet- buch</i> Bleistift und Kreide mit Weißhöhungen, auf braunem Papier. 43,5 x 36,0. Lit.: Kunsthaus Repphun, Konstanz, 1993.</p>	
277		Privatbesitz, Zweibrücken	<p><i>Mädchenkopf</i> Schwarze und weiße Kreide.</p>	

278		SGS München, Nr. 21000 Z	<p><i>Frauenkopf im Profil nach rechts</i> Bez.: in St. Catarina della Rota li 25 Ottobre 1839. Bleistift. 28,5 x 19,2.</p>	
279	156	Augustinermuseum Freiburg i. Br., Nr. G 61/015	<p><i>Junge Frau mit Granatkette</i> Unten rechts bez.: Marie Ellenried ... (beschnitten). Schwarze und wenig rote und rötliche Kreiden sowie Bleistift auf hellbraunem Velin. WZ mit Ranken am linken Rand CS (ligiert, angeschnitten). 45,2 x 30,2. Um 1834. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 59; Ausstellungskatalog, <i>Mit Stift und Feder</i>, 2013, S. 80/81.</p>	
280	157	The Daulton Collection Los Altos Hills, California	<p><i>Mädchen mit turbanartigem Kopftuch</i> Pastell. 44,3 x 35,2. Um 1830-35.</p>	
281		Staatl. Kunstsammlungen in Weimar, Nr. KK 5487	<p><i>Kopf einer jungen Frau</i> Links unten bez.: Ferdinande W. d. 13ten Jenner 34. Schwarze und weiße Kreide. 34,4 x 26,2.</p>	

282		Staatl. Kunst-sammlun-gen in Weimar	<p><i>Kopf einer jungen Frau</i> Pastell auf Pergament. 38,5 x 24,6.</p>	
283	159	Erich Erndwein, Konstanz (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Junges Mädchen in Mieder</i> Pastell. 41,6 x 29,9. Um 1837. Das Pastell erschien am 27. Januar 1839 als Lithografie von Charles Auguste Schuler. Gedruckt in der Lithografischen Anstalt von Emile Simon & Fils, Strasbourg.</p>	
284	160	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 448	<p><i>Mädchenkopf</i> Schwarze und rötliche Kreide, weiß gehöht, auf Pauspapier. 23,5 x 19,9. Um 1840/45? Aus einer Mappe mit eigenhändiger Aufschrift: Köpfe aus der Erinnerung. (Die Mappe ist im Nachlassverzeichnis von 1865 aufgeführt).</p>	
285		Kunsthau Zürich, Nr. O5 Bl. 13	<p><i>Mädchenkopf</i> Bleistift auf gelblichem Papier. 12,3 x 8,9.</p>	

286		SGS München, Nr. 21001 Z	<p><i>Mädchenportrait nach rechts mit langem Haar</i> Bleistift und Kreide auf hellbraunem Papier. 29,7 x 22,6. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. Abb. vor S. 33.</p>	
287	161	Stadtarchiv und Heimatmuseum Offenburg, Sammelbd. Bl. 17 oben, Inv.-Nr. 26/21/13,	<p><i>Kopf einer Venezianerin mit reicher Haartracht</i> Bez.: M. E. Venezia li 26 Sept: 1838. Bleistift und Feder in Braun. 8,3 x 5,9.</p>	
288		SGS München, Nr. 21003 Z	<p><i>Frauenkopf nach links („Margherita“)</i> Oben Mitte bez.: Margherita. Bleistift. 29,4 x 21,8.</p>	
289	162	Erwin Bundschuh, Konstanz (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Mädchenbildnis. Nach links</i> Bez.: Marie Ellenrieder 1844. Schwarze und weiße Kreiden, auf ockerfarbigem Papier. 45,5 x 30,0.</p>	

290	SGS München, Nr. 19798 Z	<p><i>Die gleiche Dargestellte. Nach rechts</i> Kreide. 38,5 x 27,7.</p>	
291	Privatbesitz, Konstanz	<p><i>Mädchenkopf</i> Kohle und weiße Kreide.</p>	
292	Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts, Olten, SK19 Inv. 1990 Z.0009	<p><i>Profilbildnis einer jungen Frau mit kunstvoller Haartracht</i> Auf dem alten Unterlagekarton mit Bleistift von fremder Hand bez.: „Ellenrieder / 36“. Kohle weiß gehöht. 35,3 x 26,7. Um 1840.</p>	
293	Staatl. Kunstsammlungen in Weimar	<p><i>Kopf eines Mädchens</i> Schwarze Kreide auf Papier. 28,1 x 19,9.</p>	

294	163	Privatbesitz	<p><i>Junges Mädchen im Profil</i> Bez.: Marie Ellenrieder. Bleistift, weiß gehöht, auf beigefarbenem Velin. 38,5 x 31,0. Lit.: Winterberg, Auktion 91, 2015, Los 176.</p>	
295	164	Emma Noll, Konstanz (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Niederblickendes Mädchen mit langem Haar</i> Bez.: Marie Ellenrieder 18 .. (beschnitten, 1855?) Pastell. 39,6 x 28,6.</p>	
296	165	Werner Itta, Konstanz (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Emporblickende junge Frau</i> Pastell. 46,6 x 33,7. Um 1850/55. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 49.</p>	
297	166	Hans Rutishauser, Kreuzlingen (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Mädchen mit Halstuch</i> Bez.: Marie Ellenrieder 1858. Pastell. 46,0 x 33,0. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 130, Abb. nach S. 64.</p>	

298	167	Klara Greulich, Konstanz (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Mädchenkopf mit weißem Haarband</i> Bez.: Monogramm IR (ligiert) 1859. (folgt ausgestrichene Stelle) Ellenrieder. Schwarze, weiße und farbige Kreiden auf braunem (licht gebräuntem) Papier. 38,1 x 29,5.</p>	
299		Privatbesitz, Konstanz	<p><i>Brustbild eines jungen Mädchens</i> Öl auf Pappe. 26,5 x 20,0.</p>	
300		Städel Museum Frankfurt, Nr. 152	<p><i>Bildnis eines Mädchens nach rechts</i> Signiert unten rechts (mit Bleistift): M. Ellenrieder. Schwarze Kreide, gewischt, weiß gehöht, auf Papier. 35,2 x 26,4. Erworben 1861 als Vermächtnis von Johann David Passavant. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/152z</p>	
301		Privatbesitz	<p><i>Portrait einer jungen Frau</i> Kohle, Bleistift und Farbstift. 37,0 x 28,0. Lit.: Zeller, Auktion 115, 2012, Los 2512.</p>	

Kinderbildnisse

302	168	Saskia Egloff-Ammann, Kreuzlingen (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Mathilde Ammann (1842-1914)</i> Heiratete am 15. 9. 1870 den Alexander Guislin Freiherr van Züyen-van Nyevelt. Kunstmalerin aus Gottlieben. Pastell. 47,7 x 38,2. Um 1847. Lit.: Hans Heeb, <i>Die unbekannte Malerin am Untersee</i>, https://ermatingen-zeitdokumente.ch/index.php/historische-persoenlichkeiten/21-hans-heeb-mathilde-van-zuylene-ammann-eine-lebensbeschreibung-der-kuenstlerin</p>	
303	169	Privatbesitz	<p><i>Theodor Ammann (1840-1916)</i> Studierte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich Eisenbahn-Ingenieurwesen. Oberst in der Schweizer Armee. Pastell. 54,0 x 37,0.</p>	
304	170	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. M 137	<p><i>Friedrich II. Erbprinz von Baden (1857-1928)</i> Sohn des Großherzogs Friedrich I. und seiner Gemahlin Louise. 1907-1918 Großherzog von Baden. Bez.: Marie Ellenrieder 1859. Pastell. 38,4 x 30,8.</p>	
305	170a	SKH Karlsruhe, Nr. PK I 500-44	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Schwarze und weiße Kreide auf bräunlichem Papier. 38,9 x 30,0. Lit.: Theilmann & Ammann, 1978, Nr. 888.</p>	

306		Privatbesitz, Niederrohr- dorf	<p><i>August von Bismarck (1849-1920)</i> Pastell auf Papier. 42,5 x 30,7.</p>	
307		Privatbesitz, Niederrohr- dorf	<p><i>Clara von Bismarck (1851-1946)</i> Patenkind der Künstlerin. Pastell auf Papier. 41,5 x 30,5. Um 1858. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himm- lisch!“ Konstanz 2013, S. 58.</p>	
308	171	Privatbesitz, Florenz	<p><i>Anna Marie Detrey (geb. 14. Juli 1807)</i> Nichte der Künstlerin. Tochter ihrer Schwes- ter Valentine und ihres Gemahls Nicolas Frédéric Detrey. Sie heiratete am 1. Dezem- ber 1836 Carl Burkart, praktischer Arzt in Konstanz. Die Trauung nahm der Bruder der Braut Kaplan Friedrich Detrey in Bohlingen vor (http://www.landesarchiv- bw.de/plink/?f=5-483645-38). Schwarze und weiße Kreiden sowie Rötel. 40,8 x 30,8. Um 1816/17. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 128.</p>	

309		Privatbesitz	<p><i>Catharina Emilia Detrey (geb. 4. Januar 1841)</i> Tochter von Karl Rudolph Detrey und seiner Gemahlin Catharina, geb. Coulin. Schwarze, weiße und farbige Kreiden auf Papier. 38,5 x 28,0. Um 1843. Lit.: Koller, Auktion A207, 2006, Los 6511. Evangelisch getauft von Pfarrer Partenheimer in der ehem. Kapuzinerkirche an der Marktstätte in Konstanz (http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-483636-8).</p>	
310	172	Staatl. Kunstsammlungen in Weimar, Nr. KK 5485	<p><i>Karl Rudolph Detrey (1809-1868)</i> Neffe der Künstlerin. Sohn ihrer Schwester Valentine. Verheiratet mit Catherina Coulin. Eröffnet 1840 eine Konditorei in Konstanz, später Hofkonditorei. Schwarze, weiße und farbige Kreiden, teilweise mit Bleistift und Deckfarben übergangen. 40,0 x 29,7. Um 1815. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 77; Badischer Kunstverein (Hrsg.), Ausstellungskatalog Karlsruhe 1965, Nr. 20.</p>	
311		Privatbesitz	<p><i>Karl Rudolph Detrey</i> Schwarze, weiße und farbige Kreiden auf Papier. 39,0 x 29,5. Um 1815/16. Lit.: Koller, Auktion A207, 2006, Los 6512.</p>	

312		Elisabeth Davis, Album Kitty Detrey	<p><i>Maria Catharina "Kitty" Detrey (1842-1885)</i> Tochter des Karl Rudolph und der Jeanne Catharine Detrey, geb. Coulin. Marie Ellenrieder war ihre Großtante. Bleistiftzeichnung. 19,2 x 11,9. Die vorliegende Abbildungskopie ist folgendermaßen beschriftet: Original dans l'Album de Kitty Detrey, propriété Davis 1978. Croquis au crayon de Marie Ellenrieder, grand-tante de Kitty. http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-483636-33.</p>	
313		Elisabeth Davis, Frankreich	<p><i>Maria Catharina „Kitty“ Detrey</i> Seit dem 18. 8. 1863 verheiratet mit Marc Louis Piguet, Kaufmann in Genf. 23,0 x 18,0. Um 1852. http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-483638-82.</p>	
314	173	Privatbesitz, Florenz	<p><i>Valentin Friedrich Detrey (1805-1839)</i> Neffe der Künstlerin. Sohn ihrer Schwester Valentine. 1829 zum Priester geweiht und dann Kooperator zu St. Martin in Freiburg und ab 1833 Kaplan an der kath. Pfarrkirche in Bohlingen. Farbige Pastellkreiden. 41,2 x 31,0. Um 1816/17. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 128 (Familie Schleicher, Immenstaad); Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 182 mit Abb.</p>	
315	174	Privatbesitz, Ettlingen	<p><i>Valentin Friedrich Detrey</i> Öl auf Karton. 35,5 x 28,5. Um 1817. Ab 1833 Kaplan an der kath. Pfarrkirche in Bohlingen (http://opacplus.bsb-muenchen.de/title/10536562/ft/bsb11040955?page=325). Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 128 (Familie Schleicher); DAWO, Auktion 236, 19.09.2020, Los 691.</p>	

316	175	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Friedrich Graf Douglas (1859-1921)</i> Sohn von Carl Israel Graf Douglas und seiner Gemahlin Louise Gräfin von Langenstein. Bez.: Marie Ellenrieder 1860. Bleistift auf Pauspapier. 12,3 x 10,5.</p>	
317	176	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Katharina Gräfin Douglas (1852-1893)</i> Tochter von Carl Israel Graf Douglas und seiner Gemahlin Louise Gräfin von Langenstein. Später Freifrau von Gayling. Bez.: Marie Ellenrieder 1860. Pastell. 41,1 x 30,9. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 15.</p>	
318	176a	Privatbesitz, Freiburg- Ebnet	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Vorzeichnung des Kopfes. Bez.: Marie Ellenrieder 1860. Schwarze und weiße Kreiden auf bräunlichem Papier. 30,8 x 24,8.</p>	
319	177	Madeleine Baronin Ramel, Har- lösa (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Ludwig Graf Douglas (1849-1916)</i> Sohn von Carl Israel Graf Douglas und seiner Gemahlin Louise Gräfin von Langenstein. Später schwedischer Reichsmarschall und Außenminister. Schwarze Kreide und Rötöl. 40,0 x 30,0. http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=4-1976565</p>	

320	178	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Madeleine Gräfin Douglas (1852-1912)</i> Tochter von Carl Israel Graf Douglas und seiner Gemahlin Louise Gräfin von Langenstein. Später Freifrau von Meyern-Hohenberg. Bez.: Marie Ellenrieder 1860. Pastell. 40,9 x 30,8. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 15.</p>	
321	179	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Marie Gräfin Douglas (1854-1923)</i> Tochter von Carl Israel Graf Douglas und seiner Gemahlin Louise Gräfin von Langenstein. Später Gräfin von der Goltz. Bez.: Marie Ellenrieder 1860. Pastell. 41,0 x 30,8. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 15.</p>	
322	180	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Wilhelm Graf Douglas (1849-1908)</i> Sohn von Carl Israel Graf Douglas und seiner Gemahlin Louise Gräfin von Langenstein. Später badischer Offizier und in der Landes- und Reichspolitik tätig. Bez.: Marie Ellenrieder 1861. Pastell auf Karton. 29,4 x 22,2. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 8. http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=4-1424427</p>	
323	181	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Wilhelm Graf Douglas</i> Sohn von Carl Israel Graf Douglas und seiner Gemahlin Louise Gräfin von Langenstein. Bez.: Marie Ellenrieder 1851. Pastell auf hellbraunem Papier. 42,3 x 30,7.</p>	

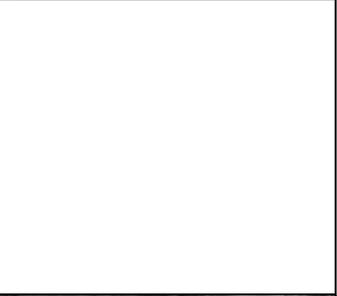
324		Privatbesitz, Schloss Stjärnorp, Schweden	<p><i>Wilhelm Graf Douglas (?)</i> Bez.: Marie Ellenrieder. Bleistiftzeichnung mit Weißhöhung.</p>	
325	182	The Daulton Collection Los Altos Hills, Cali- fornia	<p><i>Carl Ecker (geb. 1813)</i> Bez.: Marie Ellenrieder. Auf dem Rückkarton von fremder Hand: Carl Ecker d 13t Merz (?) geboren, 1813 und d 6ten November 1819 wurde er ... von einer Freundin von mir gezeichnet. Schwarze, weiße und farbige Kreiden, teil- weise mit Bleistift übergegangen. 52,1 x 38,5. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 79; Zeller, Auktion 109, 2011, Los 2525.</p>	
326		Privatbesitz	<p><i>Alexander Ecker (1816-1887)</i> Kinderbildnis des späteren Anatomen, im Alter von zwei Jahren, in weißem Hemd, nach links dem Betrachter zugewandt. Verso auf Klebeetikett bez. und bet.: von Maria Ellenrieder am 10. Juli 1818. Auf dem Rahmen signiert und datiert. Bleistift, Kohle und Rötel. 36,0 x 34,5. Lit.: Peege, Auktion 145, 2013, Los 1087; Schau-ins-Land, 1909, S. 101; http://dl.ub.uni- freiburg.de/diglit/schauinsland1909/0105.</p>	
327	183	Fürstl. Fürs- tenbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 9	<p><i>Carl Egon III. Erbprinz zu Fürstenberg (1820-1892)</i> Auf der Unterlage von fremder Hand bez.: 1828. Bleistift. 8,5 x 7,3.</p>	

328	184	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen	<p><i>Elisabeth Prinzessin zu Fürstenberg (1819-1897)</i> Als betendes Mädchen in Wolken. Pastell. 63,5 x 49,0. Um 1830.</p>	
329	185	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen, Sammel- band Nr. 21	<p><i>Emil Egon Prinz zu Fürstenberg (1825-1899)</i> Ein Kartenhaus bauend. Feder und Pinsel in Braun auf Bleistift, teil- weise laviert. 11,7 x 9,5. Um 1830/32.</p>	
330	186	Fürstl. Fürst- enbergische Sammlun- gen Donau- eschingen	<p><i>Henriette Prinzessin zu Fürstenberg (1823-1834)</i> Bez.: Marie Ellenrieder 1832 – auf der Un- terlage: Marie Ellenrieder. Bleistift und Pinsel, Aquarell- und Deckfar- ben, mit Gold gehöht. 10,6 x 7,4. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Vit- rine C.</p>	

331		Privatbesitz	<p><i>Henriette Prinzessin zu Fürstenberg</i> Federskizze. Lit.: Fichter Kunsthandel, Frankfurt, 1994.</p>	
332	187	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen	<p><i>Henriette Prinzessin zu Fürstenberg</i> Bez.: Marie Ellenrieder / 1835. Pastell. 38,6 x 29,7. Das Bildnis entstand nach dem Tode der Prinzessin. Lit.: Heinrich Feurstein, <i>Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen</i>, Donaueschingen, 1934, Nr. 345.</p>	
333	188	Fürstl. Fürstenbergische Sammlungen Donaueschingen, Sammelband Nr. 42	<p><i>Henriette Prinzessin zu Fürstenberg?</i> Als betendes Kind in Wolken. Bleistift. 12,2 x 9,9. Um 1835.</p>	
334	189	Sascha Butz, Karlsruhe (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Philippine Hager (1842-1917)</i> Später Gemahlin des Altphilologen Balthasar Sernatinger in Rastatt. Öl auf Porzellan in Silberfassung. 3,8 x 2,8. Um 1847. Das Bildnis befindet sich in einer Brosche. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Vitrine A.</p>	

335	190	Wessenberg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 55/27	<p><i>Carl Anton Erbprinz von Hohenzollern (1811-1885)</i> Bez.: Prinz Carl / von Sigmaringen. Schwarze Kreide, Röteln und wenig farbige Kreiden, weiß gehöht, Ritzlinien. 43,6 x 29,1. Um 1818. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himm- lisch!“ Konstanz 2013, S. 92.</p>	
336	191	Franz Hutter-Cochard, Vaud (gemäß Werk- verzeichnis F&B)	<p><i>Alexander Hutter (1854-1896)</i> Großneffe der Künstlerin. Enkel ihrer Schwester Maria Anna. Zeichenlehrer; ab 1890 Direktor des Technikums Biel. Pastell. 21,0 x 17,3. Um 1858. Lit.: Carl Brun, <i>Schweizerisches Künstler- Lexikon</i>, Bd. II, S.111; https://www.e- periodica.ch/digbib/view?pid=slz- 002:1896:41::687</p>	
337	192	Jean Hutter- Perrier, Lausanne (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Johann Franz Hutter (1814-1829)</i> Neffe der Künstlerin. Sohn ihrer Schwester Maria Anna. Öl. 61,5 x 43,5. Um 1817.</p>	
338	192A	Greti Geor- get, Lausanne, (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Etwas spätere Wiederholung. Öl auf Papier, auf Pappe aufgezogen. 59,8 x 43,7.</p>	

339	193	Privatbesitz, Freiburg- Ebnet	<p><i>Louise Katharina Gräfin von Langenstein</i> (1825-1900) Tochter des badischen Großherzogs Ludwig I. und seiner Gemahlin Katharina Gräfin von Langenstein. Vermählte sich am 08. 06. 1848 mit dem schwedischen Grafen Carl Israel Douglas. Bez.: Ellenrieder. Pastell auf bräunlichem Papier. 29,0 x 22,8. Um 1827.</p>	
340	193a	Baronin Louise Adelswärd, Slevringe (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Das gleiche Bildnis</i> Pastell. 28,3 x 22,0.</p>	
341		Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Louise Katharina Gräfin von Langenstein</i> Pastell. (Modell für das Mädchen im Vordergrund des Gemäldes „Speisung der Viertausend“ F&B WV 303.)</p>	
342	194	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Louise Katharina Gräfin von Langenstein</i> Pastell auf Pauspapier. 31,4 x 24,8. Um 1833.</p>	

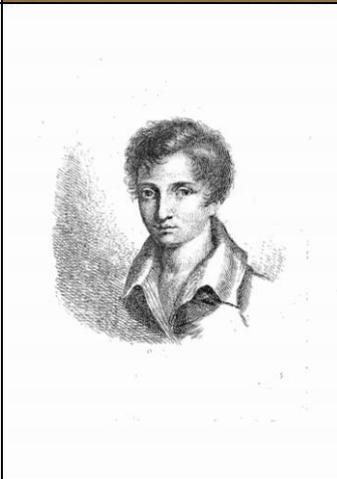
343	195	Privatbesitz, Freiburg- Ebnet	<p><i>Ludwig Graf von Langenstein (1820-1872)</i> Sohn des badischen Großherzogs Ludwig I. und seiner Gemahlin Katharina Gräfin von Langenstein. Bez.: Marie Ellenrieder 1827. Pastell. 58,0 x 43,0. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 196 mit Abb.</p>	
344	195a	Alexander von Michalowski, Konstanz (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Pastellstudie. 57,0 x 43,6.</p>	
345		Privatbesitz	<p><i>Die Geschwister Macaire (Maurice, Amélie, Henriette)</i> Maurice Macaire (1815-1867), Amélie Macaire (1816-1852), Henriette Macaire (1818-1890). Öl auf Leinwand. 59,0 x 47,5. Um 1819.</p>	
346		Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1968/2	<p><i>Anna Martignoni (1826-1873)</i> Nichte der Künstlerin. Tochter der älteren Schwester Maria Anna aus der Ehe mit Ferdinand Martignoni. Malerin in Konstanz. Schülerin von Marie Ellenrieder. Unten mittig bez.: M. E. Rückseitig von fremder Hand bez.: Anna Martignony / 1828. Bleistift auf Papier. 21,7 x 19,1. http://landesarchiv-bw.de/plink/?f=5-483643-55</p>	

347		Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 2001/273	<p><i>Nepomuk Sauter als Kind (8 Jahre alt)</i> Sohn des Johann Nepomuk Sauter (1766–1840) und seiner Frau Brigitta, geb. Huber (1770-1856). Johann Nepomuk Sauter stammt von der Reichenau, wurde 1806 Dr. med., 1809 Stadtphysikus in Konstanz, 1812 Kreismedizinalrat. Bez.: 20. Oktober 1815. Farbige Kreiden auf Papier. 46,0 x 36,0.</p>	
348	196	Freiherr von Fürstenberg, Schloss Bruchhausen	<p><i>Maria Emilia (Emma) Gräfin von Thurn-Valsassina (1809-1871)</i> Tochter des Grafen Theodor und seiner Gemahlin Carolina. Spätere Freifrau von Gaugreben. Bez.: Marie Ellenrieder 1818 pinx. Öl auf Leinwand. 47,5 x 41,0. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, Abb. nach S. 48; Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 183 mit Abb.</p>	
349	196a	Privatbesitz, Titisee-Neustadt	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Bez.: Aima (Emma) von / Thurn. Braune und schwarze Kreide sowie Rötel, weiß gehöht, Ritzlinien. 44,0 x 31,8.</p>	
350	197	Freiherr von Fürstenberg, Schloss Bruchhausen	<p><i>Thekla Maria Auguste Gräfin von Thurn-Valsassina (1813-1893)</i> Tochter des Grafen Theodor und seiner Gemahlin Carolina. Spätere Freifrau von Schönau-Wehr. Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1818. Öl auf Leinwand. 47,5 x 41,0. Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, Abb. nach S. 48; Ausstellung Rosgartenmuseum Konstanz, 1992, S. 23 mit Abb.; http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/schauinsland1909/0105</p>	

351	197a	Privatbesitz, Titisee- Neustadt	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Bez.: Gräfin Thekla von Thurn. Schwarze Kreide, wenig Rötel und farbige Kreiden, weiß gehöht, auf bräunlichem Pa- pier, Ritzlinien. 46,7 x 37,8. Lit.: Ausstellung Rosgartenmuseum Kon- stanz, 1992, S. 183 mit Abb.; http://dl.ub.uni- freiburg.de/diglit/schauinsland1909/0105</p>	
352	198	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. M 136	<p><i>Otto von Vincenti (1822-1882)</i> Sohn der Freundin der Künstlerin Anna von Vincenti, geb. Huetlin. Später Großherzoglich Badischer Kammer- herr, Amtsrichter in Lahr. Bez.: Marie Ellenrieder pinx 1827. Öl auf Nussbaum. 44,0 x 32,5. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 39.</p>	
353		Stiftung für Kunst des 19. Jahr- hunderts, Olten, SK19 Inv. 1990 Z.0008	<p><i>Arnold oder Hermann Vogel</i> Auf der Unterlage von fremder Hand be- zeichnet: Maria Ellenrieder v. Konstanz fecit. Kohle, Rötel, weiß gehöht, auf bräunlichem Papier. 38,8 x 26,5. Um 1834. Lit.: <i>Facetten der Romantik</i>, Kunstmuseum Olten, 1999, S. 25.</p>	
354	199	Susanne Belzer von Albertis, Hilden	<p><i>Jeannette Wollmann (1837-1907)</i> Später Sacré-Coeur-Dame im Kloster Metz. Bez.: Das lieb' Janetteli am 3 ten September. Bleistift aquarelliert. 7,0 x 5,0. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Vit- rine A.</p>	

355	200	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 2001/302	<p><i>Franziska Wollmann (1815-1896)</i> Später Gattin des Malers Franz Xaver Wagner. Bez.: Marie Ellenrieder 1819. Schwarze, weiße und farbige Kreiden. 46,6 x 38,9. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 93.</p>	
356		Privatbesitz	<p><i>Mädchen in Wolken</i> Verso signiert und datiert: Marie Ellenrieder / 1830. Pastell und Gouache über schwarzer Kreide, gold gehöht auf braun getöntem Papier. 38,6 x 29,9. Lit.: Bassenge, Auktion 117, 2021 Los 6925.</p>	
357		Kunsthau Zürich, Nr. O5 Bl. 12	<p><i>Kinderköpfchen</i> Bleistift auf bräunlichem Papier. 23,4 x 23,5.</p>	
358	201	SKH Karls- ruhe, Nr. VIII 1329	<p><i>Mädchen mit Blumenkorb und Gießkanne</i> Pastellkreiden auf bräunlichem Papier. 55,4 x 48,7. Um 1805. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 76; Theilmann & Ammann, 1978, Nr. 868.</p>	

359		Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1973/67	<i>Mädchen mit Apfel</i> Schwarze und weiße Kreiden. 59,7 x 43,0.	
360		Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1973/68	<i>Mädchen mit Hund</i> Schwarze Kreide. 60,2 x 44,1.	
361		Standort unbekannt	<i>Kleines Mädchen mit Blumen in ihrer Schürze</i> Bleistift auf hellgelbem Papier.	
362	202	SKH Karlsruhe, Nr. 1104	<i>Mädchen im Dirndlkleid</i> Pastell auf Papier. 50,0 x 41,5. Um 1810. Lit.: Lothar Brieger, <i>Das Pastell</i> , Berlin o. J., Abb. 256; Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 75; Lauts & Zimmermann, 1971, S. 58; Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i> , Freiburg 1916, S. 114.	

363	203	Kunsthhaus Zürich, Nr. Z.A.B.0939	<p><i>Kleines Mädchen mit Zöpfen (Studie zum Kinderbildnis Thekla Maria Auguste Gräfin von Thurn-Valsassina)</i> Schwarze, weiße und farbige Kreiden, teilweise mit Bleistift übergangen, auf ockerfarbigem Papier. 38,8 x 32,4. Um 1815/16. Lit.: Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i>, Freiburg 1916, S. 116; Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 78.</p>	
364	204	Kunsthhaus Zürich, Nr. O6 Bl. 12	<p><i>Betendes kleines Mädchen</i> Bez.: Marie Ellenrieder 1818. Tuschfeder. 11,9 x 10,0. Zeichnung für eine geplante Radierung?</p>	
365	205	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. G 20	<p><i>Johann Franz Hutter (1814-1829)</i> Radierung. 12,7 x 9,0. Um 1820. Lit.: Andresen, Nr. 15; Fecker, Nr. 23.</p>	
366	206	Wessenberg-Galerie Konstanz, Zähringer-Stiftung, Kat.-Nr. 9/18; Z 78. Erworben mit Mitteln der Baden-Württ. Stiftung gmbH	<p><i>Betendes Kind</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx: 1829. Öl auf Eiche (und Gold). 34,7 x 23,4. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 100.</p>	

367	206A	Privatbesitz, Langenstein	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Etwas spätere Wiederholung. Öl auf Leinwand. 36,8 x 27,5.</p>	
368	206a	Klassik Stiftung Weimar, Graphische Sammlungen	<p><i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Bez.: Dieses fieng ich zu mahlen an aber nun schob ich es wieder auf, um besser mit der großen Arbeit vorwärts zu kommen. Bleistift auf Pauspapier. 29 x 21,5. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himmlisch!“ Konstanz 2013, S. 105.</p>	
369	207	Rosgartenmuseum Konstanz, Inv.-Nr. 1961/60	<p><i>Kinderkopf vor Seelandschaft</i> Öl auf Leinwand. 34,0 x 31,5. Um 1830?</p>	
370	208	Alexander von Michalowski, Konstanz (gemäß Werkverzeichnis F&B)	<p><i>Betendes kleines Mädchen in Wolken</i> Pastell und wenig Deckfarbe, mit Gold gehöht. 58,2 x 44,0. Um 1830.</p>	

371	209	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. G 419	<i>Mädchenbildnis im Profil</i> Bleistift auf Pauspapier. 22,1 x 16,4. Um 1830.	
372	210	SKH Karls- ruhe, Nr. 1747	<i>Kopf eines Kindes</i> Bez.: Marie Ellenrieder pinx. 1833. Öl auf Leinwand, auf Holz aufgezogen. 44,5 x 33,5. Erworben 1833 als Pflichtbild für die Kunst- halle. Lit.: Lauts & Zimmermann, 1971, S. 60.	
373	210a	Wessen- berg-Galerie Konstanz, Inv.-Nr. 82/331	<i>Die gleiche Darstellung</i> Vorzeichnung. Rechts unten bez.: Marie Ellenrieder. Schwarze, weiße und rötliche Kreiden, weiß gehört. 35,6 x 28,3. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 90.	
374		Privatbesitz, Freiburg	<i>Das betende Kind</i> Pastell Um 1833. Vervielfältigt als Lithographie von Johann Caspar Scheuchzer. Lit.: Ausstellungskatalog „Einfach himm- lisch!“ Konstanz 2013, S. 142.	

375	211	Wessenberg-Galerie Konstanz, Zähringer- Stiftung, Inv.-Nr. 9/19; Z79. Erworben mit Mitteln der Baden- Württ. Stif- tung gGmbH	<i>Mädchen mit Gebetbuch</i> Zweimal voll bez. und datiert 1835. Pastell, mit Deckfarben übergangen und mit Gold gehöht. 49,3 x 41,9. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 40.	
376	212	Augusti- nermuseum Freiburg i. Br., Nr. G 2704	<i>Mädchen mit Zöpfen</i> Bez.: Marie Ellenrieder. Schwarze und wenig weiße und farbige Kreiden auf braunem Tonpapier. 26,0 x 21,5. Um 1835. Lit.: Klara Siebert, <i>Marie Ellenrieder</i> , Frei- burg 1916, S. 119 (Kinderköpfchen), Abb. nach S. 40; Oberrheinische Malerei des XIX. Jahrhunderts, im Freiburger Kunstverein (III. Jubiläumsausstellung), 1928; Ausstellungs- katalog, <i>Mit Stift und Feder</i> , 2013, S. 82/83.	
377	213	Maria Knit- tel, Kon- stanz (ge- mäß Werk- verzeichnis F&B)	<i>Knabenbildnis</i> Pastellstudie. 43,0 x 29,9. Um 1837?	
378	214	Privatbesitz, Konstanz	<i>Mädchen mit Maiglöckchen</i> Pastell. 45,8 x 32,8. Um 1835.	

379	215	Kunsthhaus Zürich, Nr. O6 Bl. 24	<p><i>Kinderköpfchen</i> Bleistift, schwarze und rote Kreiden, weiß gehöht, auf Pauspapier. 11,0 x 9,3. Letztes Jahrzehnt.</p>	
380	216	Elsa Hiller- Elmpt, Kreuzlingen (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Betender kleiner Knabe</i> Bez.: Marie Ellenrieder 1852. Pastell, mit Gold und wenig Deckweiß ge- höht. 45,4 x 34,6. (Vergleiche F&B WV 344A).</p>	
381		Privatbesitz, Ettlingen	<p><i>Betendes Kind</i> Rückseitig bezeichnet: Marie Ellenrieder / pinx: Constanz / 1842. Öl auf Holz. 24,0 x 15,5. Lit.: Stuker, Auktion 3038, 2011, Los 2542.</p>	
382	217	Rosgarten- museum Konstanz, Inv.-Nr. G 459	<p><i>Betendes kleines Mädchen</i> Bleistiftpause; zum Durchpausen benutzt. 44,9 x 31,6. Um 1852.</p>	

383	218	Emma Noll, Konstanz (gemäß Werkver- zeichnis F&B)	<p><i>Emporblickender Knabe</i> Auf der Unterlage bez.: Marie Ellenrieder 1856. Pastell. 35,2 x 25,3. Lit.: Gedächtnis-Ausst., Konstanz 1913, Kat.-Nr. 52.</p>	
384		Städel Mu- seum Frank- furt, Nr. 14044	<p><i>Brustbild eines Knaben im Profil nach links</i> Bleistift auf Velinpapier. 8,5 x 5,8. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderröde, Seite 20. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14044z</p>	
385		Städel Mu- seum Frank- furt, Nr. 14013	<p><i>Knabe mit langem Überrock im verlorenen Profil</i> Feder in Schwarz und Aquarell über Bleistift auf gräulichem Velinpapier. 8,7 x 4,6. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderröde, Seite 5. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14013z</p>	

386	Städel Museum Frankfurt, Nr. 14042	<p><i>Brustbild eines kleinen Mädchens im Profil nach links</i> Bleistift auf Papier. 8,4 x 5,5. Klebealbum der Marie Auguste Emilie Freiin von Günderode, Seite 20. Erworben 1920 als Vermächtnis von Minna Roberth. Siehe dazu die Website: http://www.staedelmuseum.de/go/ds/14042z</p>	
387	Privatbesitz, Konstanz	<p><i>Sitzendes Mädchens mit Halskrause</i> Lit.: Margarete Zündorff, <i>Marie Ellenrieder</i>, 1940, S. 129, Abb nach S. 80.</p>	
388	Privatbesitz, Konstanz	<p><i>Mädchenbildnis</i> Bleistift, Kohle und farbige Kreiden. 38,0 x 30,8.</p>	
389	Napoleon-Museum, Schloss Arenenberg, Nr. 9219	<p><i>Mädchenbildnis</i> Schwarze und farbige Kreiden über Bleistift auf getöntem Velin. 37,5 x 29,5. Das Mädchen scheint auch Modell für F&B WV 277 gestanden zu haben. Lit.: Bärbel Kovalevski, <i>Marie Ellenrieder</i>, S. 28, Tafel 6b.</p>	